

**1 Schau-, Sichtungs- und Selbstversorgergarten der Gärtnerei Teske**

**16928 Pritzwalk OT Seefeld, Groß Woltersdorfer Damm 1**

Offen: 6./7. Juni, 18./19. Juli, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: A24 bis Abfahrt Pritzwalk, dann B189 Richtung Pritzwalk und B103 Richtung Kyritz, in Buchholz rechts Richtung Groß Woltersdorf, am Funkmast vorbei durch den Wald, dann erstes Gehöft links; per Bahn RE6 bis Pritzwalk und ca. 6 km per Rad

Sie finden auf einem idyllisch am Wald gelegenen 1,3 ha großen Gelände, welches seit Ende der 1920er-Jahre gärtnerisch genutzt wird, die seit 2013 hier ansässige, biologisch wirtschaftende Staudengärtnerei. Die beiden Gärtner sehen ihre Pflanzungen als Experimentierfeld. Neben dem Erkenntnisgewinn über besonders geeignete Kombinationen und dem Kennenlernen neuer Arten und Sorten aus dem Reich der Kulturpflanzen haben auch ausgewählte Wildkräuter einen festen Platz in den Mutterpflanzenquartieren und Naturgartenanlagen. Diese Praxis der Gestaltung mit Beikräutern erlebt der Besucher als einen Hotspot für Insekten und Vögel. Im Sommer bietet die Gemeinschaft der alten Gebäude mit den Restmauern ehemaliger Gewächshäuser und den vielfältigen Pflanzungen eine kulturlandschaftliche Bühne für viele Schmetterlinge. Selbst rare Arten wie der Magerrasen-Perlmutterfalter, Aurorafalter und der Hummelschwärmer finden hier Lebensraum.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, Tee und Kuchen, Staudenverkauf

**2 Gartenvielfalt von Petra und Jörg Schneider** 

**16866 Gumtow OT Brüsenhagen, Brüsenhagen 9**

Offen: 6./7. Juni, 18./19. Juli, 12./13. September, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW, A24 Abf. Herzsprung, B5 Kyritz, dann B103 Richtung Pritzwalk

Sie finden auf einem 3.200 qm großen Grundstück verschiedene Gartenbereiche, die in mehr als 30 Jahren rund um das Fachwerkhäus entstanden sind.

Der Vorgarten im Eingangsbereich zeigt neben einer Vielzahl von Frühblühern eine Fülle von verschiedenen Taglilienstsorten. Im Hofgarten überraschen viele Schnittgehölze und zahlreiche bis zu 40 Jahre alte Kübelpflanzen mit Kamelien, Agapanthus, Fuchsien, Oleander und Hibiskus. Dahinter öffnet sich ein großer Nutz- und Obstgarten mit Teichlandschaften, Wintergärten, einem Gewächshaus, Sukkulentebeeten und Eriken.

Eine kunterbunte Pflanzen- und Tierwelt lädt zum Verweilen ein: Zwergkaninchen, Hühner, Kanarien, Prachtfinken sowie Hund und Katze, die das Grundstück beleben. Es gibt einen kleinen Spielplatz, gemütliche Sitzecken und einen Wandelgang mit vielen Nistmöglichkeiten für Vögel und Insekten. Seltene Gehölze wie Schirm-, Hemlock- und Koreatanne oder der Seidenbaum sorgen für Erstaunen.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, Tee, selbstgebackener Kuchen, Informationsstand und Pflanzenabgabe

### **3 Waldgarten von Rita Cesal**

#### **16766 Kremmen OT Sommerfeld, Am Triftweg 21**

Offen: 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: per PKW über Kremmen nach Sommerfeld, dort Richtung Hohenbruch, in Sommerfeld links in Löwenberger Weg, rechts Triftweg, dann links Am Triftweg

Sie finden einen liebevoll angelegten Waldgarten mit geschwungenen Wegen und Flächen von ca. 2.500 qm, mit vielen Hosta, Heuchera, Gräsern, Farnen, Hortensien, Rhododendren und von mit wildem Wein und Kletterhortensien berankten Kiefern. Sitzplätze laden zur ruhigen Betrachtung ein.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen

Achtung: bitte auf kleine Kinder besonders achten, tiefer Teich!

### **4 Fontane Garten – großer Landhausgarten im Gutshof-Dorf**

#### **16775 Sonnenberg OT Rauschendorf, Hauptstraße 7**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: per PKW B96 bis Gransee, links an der Tankstelle Richtung Rheinsberg der Straße folgen, am modernen Verwaltungsbau rechts Richtung Stechlinsee, nach 3 km links in die Lindenallee (Schild) nach Rauschendorf; Bahn RE5 bis Gransee, dann per Rad 6 km auf dem Fontaneradweg nach Rauschendorf, Knotenpunktwegweiser: zwischen 22 und 38

Sie finden einen 8.000 qm großen Landschaftsgarten, der zusätzlich mit malerischen Ausblicken aufwartet. Zur Straße hin schützt ihn eine lange Feldsteinmauer. Der Terrassen-Bereich, angelegt auf drei Ebenen, bezaubert durch annähernd mediterranen Charakter. Für sonnenumspieltes Flair sorgt die mit Glyzinien bewachsene Backsteinpergola, während Kletterrosen die Farbakzente setzende Funktion von Bougainvilleen übernehmen. Der Altbaumbestand wurde weitestgehend erhalten. So gibt es eine Zeile aus drei hundertjährigen Weiden. Die Streuobstwiese wurde mit Hilfe eines Genressourcen-Projekts für alte Apfelsorten wieder aufgefüllt. Historische Baumaterialien finden Verwendung beim Errichten neuer Gartenarchitektur. Alles fügt sich harmonisch ins Vorgefundene, wie auch die jüngst entstandene Loggia.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Gartenveranstaltungen siehe [www.fontane-garten.de](http://www.fontane-garten.de)

### **5 CMB-Staudengarten Althüttendorf**

#### **16247 Althüttendorf, Glasstraße 15**

Offen: 7. Juni, 19. Juli, 16. August, je 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: PKW über A11 Abfahrt Joachimsthal, dann Straße Richtung Joachimsthal folgen, in Althüttendorf rechts in die Glasstraße; Bahn RB63 aus Eberswalde oder Templin bis Althüttendorf, dann ca. 20 Min. Fußweg

Sie finden einen über 4.000 qm großen Staudengarten, der sich malerisch in die von Seen, Wiesen und Mooren geprägte Landschaft des Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin einbettet. Nahe am Haus blühen im frühen Sommer die Rosen. Ihre Wirkung wird durch Ziersalbei, Schleierkraut, Rittersporne und Allium gesteigert. Im späteren Verlauf bestimmen dann Schönastern und Storchschnäbel das Erscheinungsbild. Es schließen sich die Uferbereiche des 250 qm großen Teiches und die schattigen Gartenpartien an. Unzählige Funkien und Purpurglöckchen haben hier ein Zuhause gefunden. Schließlich gelangt man in den Sonnengarten, der vor allem im Sommer und Herbst durch seine Farbenpracht besticht. Die Bepflanzung wird durch die großzügige Verwendung von Echinaceen, Taglilien, Gräsern,

Sonnenbräuten, Rudbeckien, Staudenknöterichen, Astern und Chrysanthemen bestimmt und entzündet ein Feuerwerk der Farben. Ein Schlenderweg bietet sich für einen Spaziergang an.

### **6 Landschafts-Kunstgarten von Ines Diederich**

#### **17348 Woldegk OT Grauenhagen, Vogelsang 1**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW

Sie finden, wirklich am Vogelsang, ein fast 1 ha großes Grundstück, das über 30 Jahre zu einem Refugium der Natur im Garten werden durfte. Die gestalterische Hand der Menschen, die dieses geschaffen haben, zeigt sich in der wundervollen Verschiedenheit von Nutzgarten, einer Teichlandschaft und schließlich der künstlerischen Gestaltung von Gartenräumen mit Skulpturen und Plastiken nicht nur für Menschen, sondern auch für Tiere. Wie wertvoll dies alles ist, zeigt die Anerkennung als ausgezeichnete Schaugarten des Netzwerkes „Natur im Garten“. Was in der umgebenden Landschaft "gestalterisches Prinzip" ist, wird im Gartenbereich aufgegriffen und vollendet. In gepflanzten Inseln sind gerade im Mai üppig blühende Akeleien, Geranium, Lupinen, Iris, Verbenen, Flieder u.v.a. zu bewundern. Die ehemalige Schafweide wurde neu gestaltet. Sie bietet nun Platz für neue Pflanzungen, so ein Halbhochbeet mit Pflaumenholzurückwand als Wärmesammler und Pflanzungen mit persischem Eichenholzbaum, japanischem Papierstrauch, rotblättrigem Holunder und Zaubernuss „Aphrodite“.

Zusätzliche Angebote: offenes Atelier der Künstlerin, Imbiss, Kuchen, Kaffee, Kräuter-Pesto-Kreationen

Rollstuhl möglich

### **7 Landschaftsgarten Christianenhof von Erwin und Regina Klaus**

#### **17291 Nordwestuckermark OT Christianenhof, Stangenweg 3**

Offen: 16./17. Mai, 18./19. Juli, 15./16. August, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: nur mit PKW, Richtung Prenzlau, weiter Richtung Fürstenwerder, nach 14 km links Christianenhof, bis Dorfplatz, Haus links

Sie finden einen 12.000 qm großen Landschaftsgarten mit wechselnden Gehölzen, Stauden und Nutzpflanzen, Obstwiese mit Frühjahrsblüheren, ein Glashaus, Topfpflanzen und viele Sitzplätze, um in Ruhe die Natur zu genießen.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen auf Anfrage, Führungen bei Bedarf, Ausstellung historischer Gartengeräte auf der Tenne, Pflanzenableger; 16./17. Januar 2021 "Was zeigt der Garten im Winter", je 11-15 Uhr, 13./14. März 2021 "Der Frühling ist da!", je 11-15 Uhr

### **8 Großer Bauerngarten von Heike Munser**

#### **17291 Nordwestuckermark OT Christianenhof, Waldweg 2**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW

Sie finden einen aus Strukturen eines alten Bauerngartens behutsam wiederbelebten und mit neuen Elementen bereicherten 3.500 qm großen Garten. Zwischen zwei Obstgärten, Gemüsegarten und Blumenrabatten erwarten Sie lauschige Plätze zum Verweilen.

Die neu angelegte Streuobstwiese mit alten Obstsorten wurde mit einer Hecke umfriedet und bietet Vögeln und vielen Kleinlebewesen Schutz. Im Mai blühen späte Tulpen, frühe Rosen, Pfingstrosen, Allium, Iris und verschiedene Gehölze.

Zusätzliche Angebote: Kleine Ausstellung mit Arbeiten aus dem Atelier, Selbstgemachtes zur Stärkung, Getränke

Rollstuhl möglich

### **9 Hausgarten von Heike und Manfred Sonntag**

**16278 Angermünde OT Schmargendorf, Zum Dorfanger 18**

Offen: 16./17. Mai, 18./19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Autobahn A11 Abf. Joachimsthal in Richtung Angermünde oder mit Bahn bis Angermünde und von dort ca. 5 km

Sie finden einen großzügigen, das Haus umgebenden Garten. Im Eingangsbereich befinden sich Staudenbeete und mit Buchsbaum umgebene Rosen. Ziel der Bepflanzung ist eine Blüte durch das Jahr, wobei die Beete ständigem Wandel unterliegen. Der Weg führt vorbei am Naschgarten mit verschiedenen Beeren und Obstbäumen. Es gibt mehrere kleine Sitzplätze zwischen Magnolien, Rosen und Hortensien. Hinter einer Buchenhecke befindet sich der Nutzgarten mit Hochbeeten, Beerensträuchern und weiteren Obstbäumen.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger

### **10 Hausgarten von Maren Neumuth und Jörg Freese**

**16303 Schwedt OT Criewen, Bernd-von-Arnim-Str. 42**

Offen: 16./17. Mai, 19./20. September, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: ab Bhf. Angermünde Bus 468 Richtung Schwedt bis Criewen-Mitte

Sie finden einen durchgestalteten Hausgarten von Pflanzenliebhabern und -sammlern mit Sommerblumen, Stauden, Schattenbereichen und Wassergarten. Den Besitzern bereitet es Freude, Ideen aus Gartenbesuchen in Deutschland, England, Frankreich und den Niederlanden im eigenen Gartenreich zu verarbeiten.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger, Erfrischungen

### **11 Hausgarten von Marion und Thomas Blümchen**

**16818 Wall, Dorfstraße 18 a**

Offen: 17. Mai, 7. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: bis Beetz/Sommerfeld mit RE, dann 5 km Fahrrad, von der A24, Abfahrt Kremmen oder Oberkrämer (ins Navi als Nachbarort 16766 Beetz eingeben)

Sie finden einen noch jungen, 1.500 qm großen Hausgarten, der größtenteils von Elementen der japanischen Gartenkunst bestimmt wird. Gleich hinter dem Friesenwall, der das Grundstück zur Straße hin begrenzt, überrascht den Besucher ein Trockenteich im japanischen Stil und eine dazu passende Bepflanzung mit Formgehölzen, Azaleen und japanischen Paeonien, die im Mai ihren Blühhöhepunkt haben. Ein großer Koiteich hinter dem Haus, bevölkert mit prächtigen Fischen und eingefasst mit einer interessanten Uferbepflanzung, stellt den Mittelpunkt des Gartens dar. Aber auch einige Kletterrosen erfreuen mit Duft und Farbe. Im Sommer beleben Hortensien und Anemonen die Gartenlandschaft. Die Anpflanzungen mit Bambus und hohen Gräsern sowie mit Rhododendren und vielen anderen Gehölzen unterstreichen den japanischen Charakter. Der unverstellte Blick über den Gartenzaun auf die Pferdekoppeln des Rhinluchs schafft wieder die Verbindung zur angrenzenden Landschaft.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und selbstgebackener Kuchen

### **12 Hausgarten von Marianne und Siegfried Ehrhardt**

**16515 Oranienburg OT Neu-Friedrichsthal, Birkenstr. 20**

Offen: 17. Mai 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1, RE5 bis Oranienburg, dann Bus 804 Richtung Malz bis Dameswalderweg, 600 m Fußweg

Sie finden einen 900 qm großen „Wohlfühlgarten“, der vom Wald eingerahmt ist.

Staudenbeete mit zahlreichen Akeleien und Quartiere mit verschiedenen Gehölzen, Rosen, Clematis und vielen Frühblühern sind in Rasenflächen eingebettet und umgeben ein Holzhaus, das mit bepflanzten Töpfen reich verziert ist. Ein großer Steingarten und ein Gemüsegarten ergänzen das Gartenbild. Verschiedene Sitzgruppen laden zum Verweilen ein. Zusätzliche Angebote: Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen, Steingartenpflanzen

### **13 Wassergrundstück von Heidrun Daehn und Andreas Wald**

**16348 Wandlitz OT Stolzenhagen, Straße am See 35**

Offen: 17. Mai, 16. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW

Sie finden einen Waldgarten von 4.000 qm direkt am Stolzenhagener See. Alte

Rhododendronbestände unter hohen Waldbäumen bestimmen die Eingangssituation.

Ein großes Hortensienbeet hinter dem Haus und einige Anpflanzungen mit Taglilien, Phlox, Hosta und verschiedenen Stauden bringen Farbe in den sonst eher ruhigen Waldgarten. Am Ufer genießt man den Blick über den Stolzenhagener See.

Zusätzliche Angebote: Selbstgemachte Marmelade, Honig, Pflanzenableger aus dem Garten.

Es gibt Taubenvolieren mit Rassetauben, viele Sitzgelegenheiten laden zum Ausruhen und Genießen von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein.

Eine Sammlung mit alten Spaten und Gießkannen ist zu besichtigen.

Rollstuhl bedingt möglich

### **14 Hausgarten von Mathilde und Andreas Timm**

**16225 Eberswalde, Eichwerderstr. 1**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: über B167, von Breite Straße in Eichwerderstraße; Bus 862 bis Schneiderstraße

Sie finden einen 550 qm großen, von efeuberankten Mauern umschlossenen

Dschungelgarten. Urige Feldsteinmauern, ein bewegtes Relief und üppiger

Kletterpflanzenbewuchs an Robinienskulpturen und Gebäuderelikten erzeugen eine

verwunschene Atmosphäre. Der trittsichere Besucher gelangt über Holzstege, Brücken und verwinkelte Pfade durch tropisch anmutende Räume mit sehr viel Wasser. Sie können den Garten von mehreren Aussichtspunkten betrachten.

Zusätzliche Angebote: Verkauf von Stauden und Bildern, offene Galerie, Kaffee und Kuchen

### **15 Zwei Hausgärten von Angelika Swodenk und Marlies und Günter Breitkreuz**



**16225 Eberswalde, Kiefernweg 2 und 3**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: O-Bus Linie 861 bis Rosengrund oder Dr.-Gillwald-Höhe, Parken in Poratzstraße

Sie finden in Nummer 3 auf 1.140 qm einen künstlerisch gestalteten Hofgarten mit

Keramikatelier, Rosen und Lavendel, verschiedenen Stauden, zwei Teichen mit Wasserlauf und vielen Sitzecken. Laufenten und Hühner begleiten die Besucher gern. Gleich nebenan in

Nummer 2 finden Sie einen Garten auf 1.000 qm mit einer Vielzahl an Gehölzen und

Stauden, Gemüse- und Blumenbeeten. Die Hanglage wurde mit altem Feldsteinmauerwerk terrassiert. Am kleinen Teich unter der Trauerweide lädt ein Sitzplatz zum Verweilen ein. Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger, Besichtigung des Keramikateliers

### **16 Haus- und Irisgarten von Hannelore und Hans Baumann**

**16359 Biesenthal, Hegeseeweg 2**

Offen: 16. Mai, 6. Juni, 18. Juli, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: von der Kirschallee Eingang zum Garten gegenüber vom Wohnblock Nr. 12 vor der Koppel, Privatweg zum Garten oder Hegeseeweg 2; Parken in der Kirschallee; Bus, Bahn von Bernau, vom Bhf. Biesenthal 5 km, Bus bis Marktplatz und 5 Min. Fußweg

Sie finden einen zweigeteilten ca. 2.400 qm großen Garten, der sich in die Naturlandschaft einfügt. Bei der Gestaltung des Gartens wurden Sichtachsen und Gartenräume geschaffen. So schaut man in kleine Räume von Schattenbereichen, die mit vielen Hosta, Farnen und Heuchera bepflanzt sind oder auf Bereiche mit einem großen Sortiment an Stauden, auf Wiesen und auf kleine Teiche. Über Treppen und hügelige Wege kann man den oberen und den unteren Garten erkunden. Viele Beete sind mit Natursteinmauern abgefangen. Zur Zeit der Schwertlilienblüte im Juni sind etwa 70 Sorten zu sehen. Im Juli kann man sich an etwa 160 Taglilienstsorten erfreuen. Idyllische Sitzplätze, die im ganzen Garten verteilt sind, laden zum Verweilen ein.

Zusätzliche Angebote: Pflanzenableger aus dem Garten

### **17 Pfarrgarten von Martina Brömme und Waldemar Cada**

**16833 Königshorst, Hauptstr. 42**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE2 und RB10 bis Nauen, weiter mit Fahrrad 14 km oder bis Paulinenaue, weiter mit Fahrrad 8 km. Mit dem Auto: die B 5 bis Berge; oder die A10 bis Kremmen oder Fehrbellin.

Sie finden einen 2.500 qm großen romantischen Pfarrgarten mit einem Pfarrhaus von 1738. Das verwunschene und sehr naturbelassene Grundstück ist von Linden eingefasst, der alte Baumbestand mit Efeu, Farnen und Rhododendren unterpflanzt. Verschiedene Stauden, viele Hosta und Hortensien bestimmen das Bild. Auf verschlungenen Pfaden begegnen Ihnen Skulpturen aus eigener Werkstatt und zum Verweilen laden romantische Sitzgruppen ein.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und selbst gebackener Kuchen

**Hinweis:** geöffnet ist auch die restaurierte evangelische Kirche auf dem Nachbargrundstück Rollstuhl bedingt möglich

### **18 Hausgarten von Petra und Norbert Skilandat**

**14712 Rathenow, Egon-Erwin-Kisch-Weg 6**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit RE4 oder RB51 bis Hbf, Bus 674 oder 676 bis Hst. Am Hafen, kurzer Fußweg durch Waldstück

Sie finden einen ca. 1.000 qm großen vielfältig gestalteten Garten. Über Kies- und Pflasterwege sind die unterschiedlichen Pflanzengesellschaften und Nutzungsräume erreichbar, die durch Eiben- und Buchshecken strukturiert werden. Auf verschlungenen Pfaden können die Gehölzbereiche, u.a. mit Trompeten-, Los-, Lederhülsen-, Styrax-, Judasbaum, Schirmheckenkirsche, Zimtahorn, Blasenescche erkundet werden. Mehrere Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Ein formales Wasserbecken mit kleinem Wasserfall

sowie ein Naturteich mit Goldfischen und Moderlieschen vollenden den Ziergarten. Der angrenzende Gemüsegarten und das Gewächshaus, die konsequent ökologisch bewirtschaftet werden, gewährleisten die Versorgung mit frischem Obst und Gemüse fast ganzjährig in großer Vielfalt.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, Kuchen, Getränke

### **19 Villengarten von Dr. Elke Zakel**

#### **14641 Nauen, Am Schlangenhorst 19**

Offen: 16./17. Mai, 6./7. Juni, 18./19. Juli, 15./16. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit RE 2, RB 10 und RB 14 Richtung Nauen, 5 Min. Fußweg, PKW über B5 Ortseinfahrt Nauen Richtung Stadtmitte, dann B 273 Richtung Oranienburg Bhf. Mit dem Fahrrad über Havelland-Radweg. Anfahrtsskizze unter [www.havellife.de](http://www.havellife.de).

Sie finden auf der einen Seite der Straße einen großzügigen Hausgarten mit vielen Gehölzen und alten Bäumen, großflächig angelegte Staudenbeete mit diversen Liliensorten, Rittersporn und Asters, umrandet von Lavendel zwischen Buchsbaumhecken. Ein Naturteich gibt dem ganzen Ensemble eine besondere Note mit natürlichen Wasserpflanzen und Wasserlilien. Im Anschluss an den Blumengarten befindet sich eine weiträumige Wiese mit alten Apfel-, Pflaumen- sowie großen alten Walnussbäumen. Begrenzt wird der Villengarten durch eine Pergola mit Clematis und verschiedenen anderen Kletterpflanzen.

Im Nutzgarten auf der anderen Straßenseite befinden sich diverse Gemüsesorten, Kräuter und Beeresträucher, welche naturbelassen wachsen können. Die Besucher dürfen gern probieren. Der Garten wurde von der Lenné-Akademie mit der Plakette „Natur im Garten“ zertifiziert.

Zusätzliche Angebote: Verkauf von Stauden, Kräutern, Gartendekorationen sowie selbstgemachten Produkten aus dem Garten, fachkundige Pfllegetipps für Gehölze und Garten, Imbiss und Getränke. Führung durch den Eselhof bei Fatima und Pepito, für Kinder auf Wunsch Esselfütterung und Streicheln der amerikanischen Miniesel

### **20 Naturparadies Grüne Oase**

#### **14656 Brieselang OT Bredow, Zur Grünen Oase 1**

Offen: 17. Mai, 10-17 Uhr, Führung je 12, 14 und 16 Uhr

Zu erreichen: Bahnhof Brieselang (ABC-Ticket) 5 km entfernt, in Bredow den Hinweisschildern „Stutenmilchfarm“ folgen; falls das Navi „Zur Grünen Oase“ nicht findet, „Schwarzer Weg“ eingeben, der ist in unmittelbarer Nähe.

Sie finden die geöffneten Pforten der Grünen Oase. Einen Teil des liebevoll angelegten Farmgeländes dürfen Sie allein erkunden und sich eine Auszeit vom Alltag gönnen. Im Mai blühen viele farbenfrohe Stauden, duftende Strauch- und Kletterrosen und weitere pflanzliche Schönheiten. Gemütliche Plätze laden zum Verweilen ein. Einen weiteren Teil des großzügigen Farmgeländes (u.a. Steinkreis, Weidendom, Baumkreis, Pferde) als auch das Konzept der Farm kann man in Verbindung mit einer Führung (Dauer ca. 45 Min.) kennenlernen, die je um 12, 14 und 16 Uhr beginnt.

Zusätzliche Angebote: Tee, Erfrischungsgetränke, Informationen rund um die Angebote der Farm: Naturheilpraxis, speziell ausgebildete Therapiehengste, wohlschmeckende Stutenmilch, hochwertige Naturkosmetik und vielfältige Seminare,

[www.stutenmilchfarm.de](http://www.stutenmilchfarm.de);

**Achtung** ungesicherter Teich. Achten Sie auf Ihre Kinder.

## **21 Naturnaher Sammlergarten von Gundula Buchholz**

### **14641 Nauen OT Wachow, Im Winkel 3**

Offen: 29. März, 17. Mai, 19. Juli, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: RE 2, RB 10 bis Nauen, dann Fahrrad 14 km

Sie finden auf ca. 3.000 qm einen gestalteten Sammlergarten mit Stauden und Gehölzen, Versteck- und Nistmöglichkeiten für Kleinsäuger und Vögel in einer neu entstandenen ca. 8 m langen Benjeshecke. Viele insektenfreundliche Pflanzen locken Bienen und Schmetterlinge an. Das Jahr beginnt mit Lenzrosen in vielen Farben, Leberblümchen und anderen Frühlingsblühern. Dazu zeigt sich die Baumblüte (auch Zieräpfel), viele Frühlingsanemonen und –alpenveilchen.

Im Sommer blüht neben Rosen, Pfingstrosen, eine Vielzahl von Rispenhortensien, Taglilien, Phloxen und anderen Stauden. Im Hofbereich bieten viele Kübelpflanzen ein ständig veränderbares buntes Bild u.a. durch eine große Hosta-, Salvien- und Fuchsiansammlung.

Zusätzliche Angebote: Führung, Beratung, Kaffee und Kuchen. Abgabe von

Tomatenjungpflanzen (60 alte Sorten) und anderen Pflanzen und Kräutern aus dem Garten

## **22 Landschafts- und Schaugarten von Elona und Prof. Dr. Hans Ebel**

### **14656 Brieselang, Uferpromenade 15**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit PKW, Ortsteil Nord, über Karl-Marx-Str., rechts in Fichtestr., links in Zilleweg, am Ende links in die Uferpromenade; Eingang mit Holzzaun auf Klinkersockel und zwei großen Kugelhornen. Achtung, Navis führen oft falsch an einen Kanalweg! Alternativ mit der RB10 nach Brieselang, dann 30 Min. Fußweg wie für PKW beschrieben.

Sie finden einen Landschafts- und Schaugarten (1.300 qm) mit zahlreichen erlesenen Laub- und Nadelgehölzen, die in interessanten farblichen Gruppen in Sichtachsen und Größenproportionen harmonisch angeordnet sind. Einen Schwerpunkt bilden diverse japanische Fächerhornsorten mit abwechslungsreichen Wuchsformen, vielfältigen zarten Blattstrukturen und wechselnden jahreszeitlichen Färbungen. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Strauchpfingstrosen und Staudenbeete mit Hosta, Farnen, Heucheras, Gräsern. Sämtliche Pflanzen sind botanisch ausgeschildert. Bei gutem Wetter Fotoausstellung.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kekse, Erläuterung der Gartenarchitektur, der Bodenansprüche und der verschiedenen Pflanzsubstrate sowie der Gehölzpflege

## **23 Naturnaher Hausgarten von Romy und Gunnar Aland**

### **14612 Falkensee, Herderallee 12**

Offen: 7. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: RB 10 oder Bus vom Bhf. Spandau, Hst. Alter Fischerweg, dann rechts Richtung Kantstr.

Sie finden einen abwechslungsreichen naturnahen Hausgarten mit einer großen Pflanzenvielfalt. In Blüte erwarten wir späte Tulpen, Mohn, Zierlauch, zahlreiche Bodendecker und Rosen. Eine große Lärche im Eingangsbereich und die Kletterrose „Bobby James“ über dem Carport sind markante Blickpunkte. Tulpenmagnolie und Tamariske bilden mit anderen Sträuchern und Stauden eine grüne Grenze zum Nachbargrundstück. Der gemütliche Garten verfügt über mehrere Sitzgelegenheiten, welche auch im kleinen Garten zum Verweilen und Genießen einladen.

Zusätzliche Angebote: Pfefferminztee aus dem Garten sowie Plätzchen nach einem Rezept von Hildegard von Bingen.



## **24 Hausgarten von Petra und Rainer Helfrich**

### **14612 Falkensee, Im Wolfsgarten 17**

Offen: 18./19. April, 16./17. Mai, 6./7. Juni, 15./16. August, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr, 28./29. November, je 14-19 Uhr

Zu erreichen: RB10 Richtung Nauen bis Finkenkrug, dann 10 Min. Fußweg: Karl-Marx-Str. bis Rheinstr. rechts, bis Mainstr. rechts, bis Im Wolfsgarten rechts

Sie finden vor dem Haus des 1.800 qm großen Grundstücks dekorative Anpflanzungen von Rosen, umrahmt von Buchsbaum, verschiedene Baumpaeonien, Azaleen und Hortensien auf terrassenartigem Gelände. Hinter dem Haus wird eine gepflegte Rasenfläche von vielen Frühjahrsblühern, dicht bepflanzten Staudenbeeten, Steingartengewächsen und verschiedenen Funkien umrahmt. Große Gehölze und eine Rhododendronhecke umgeben den Garten und geben auch im Winter Struktur. Ein besonderes Erlebnis ist die vielfältige Fuchsienblüte der umfangreichen Sammlung von ca. 800 verschiedener Sorten. Diverse Kübelpflanzen ergänzen das Gartenbild. Im Herbst beleben die Farben der zahlreichen Dahlien und Astern den Garten.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Ableger von Stauden, Hosta, Kräuter, Fuchsien, auch winterharte Sorten. Ein weihnachtlich beleuchteter Garten, eine kleine Auswahl an Adventsgestecken und -dekorationen sowie weihnachtliches Kunsthandwerk, Christrosen, Glühwein erwartet uns zu den Winterterminen

## **25 Hausgarten von Thomas Kuschel und Dr. Josef Riedmaier**

### **14612 Falkensee, Leinestraße 39**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RB10 oder 14 bis Bhf. Finkenkrug, dann ca. 20 Min. Fußweg

Sie finden auf einem Gelände von ca. 2.500 qm zwei zusammengefasste Gärten hinter einem Berliner Sommerhaus aus dem späten 19. Jahrhundert. Direkt hinter dem Haus nehmen zwei imposante Hängeeschen ihren angestammten Platz ein. Die Mitte des Gartens wird von einer Baumgruppe dominiert, die aus einem hohen, mit Efeu bewachsenem Apfelbaum, einer riesigen Hänge-Rotbuche und einem jungen Ahorn besteht. In den sonnigen Teilen des Gartens gibt es vielfältige Anpflanzungen von Stauden, Sträuchern und blühenden Pflanzen. Im Frühling sind es besonders die sehr zahlreichen Akeleien, einige späte Tulpen und verschiedene Allium, die den Maigarten schmücken. Daneben zieren Rhododendren, Azaleen und Hortensien die schattigen Bereiche des Gartens.

Zusätzliche Angebote: Selbst gebackener Kuchen und Kaffee  
Rollstuhl möglich

## **26 Hausgarten von Angelika Kerutt und Dr. Diedrich Bühler**

### **14612 Falkensee, Germanenstr. 18**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: RB10 bis Finkenkrug, dann ca. 15 Min. Fußweg, Karl-Liebknecht-Str., rechts in Sachsenstr., links in Germanenstr.

Sie finden einen liebevoll und abwechslungsreich gestalteten Garten mit vielen Rosen und Clematis. Alte und junge Gehölze, ergänzt durch eine Sammlung japanischer Ahorne, bilden das Gerüst auf einer Fläche von 1.400 qm. Mehrere Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Stauden und Schattenpflanzen unterstreichen die romantische Atmosphäre. Ein kleiner Teich rundet das Bild ab. [www.datur.de](http://www.datur.de)

**27 Hausgarten von Karin Konrath und Thomas Wächter**  
**14621 Schönwalde-Glien OT Siedlung, Germanenweg 18**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 651 und 671 bis Kurt-Tucholski-Str., 5 Min. Fußweg

Sie finden einen ca. 1.100 qm großen, überwiegend halbschattigen Garten rund um das Wohnhaus aus den 30er Jahren. Stauden in großer Vielfalt spielen hier die Hauptrolle.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Gehölze, einen Teich sowie eine Rasenfläche mit Walnussbaum und Esskastanie. Ramblerrosen erobern Pergola und Rankgerüst.

Erwartet wird die Blüte von Lupinen, Akelei, Storchschnabel, Wieseniris, Zierlauch u.v.m.

Zahlreiche Sitzplätze laden zum Verweilen ein.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Getränke, Pflanzenableger

**28 Kleiner Hausgarten von Gudrun Hennig**  
**16540 Hohen Neuendorf, Erdmannstraße 19**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1, S8 bis Hohen Neuendorf und ca. 2,5 km Fußweg

Sie finden einen ab 2016 angelegten Hausgarten auf einem 630 qm Grundstück.

Ausschließlich weiß blühende Rosen, Stauden und Einjährige verleihen dem Garten

Leichtigkeit und Eleganz. Himalaya-Birke, Amberbaum, Blumenhartriegel „Venus“ und ein

Vogelbeerbaum in hängender Form sind attraktive „Hingucker“. Ein Brunnen aus

schwedischem Granit setzt einen weiteren Höhepunkt.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Trödel, Pflanzenableger

**29 Hausgarten von Carola und Wolfgang Hain**  
**16356 Werneuchen/Ost, Ahornweg 12**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S-Bahn bis Werneuchen, dann Bus Richtung Tiefensee bis Werneuchen/Ost, PKW Richtung Bad Freienwalde, bei Gasthaus Am Berg abbiegen

Sie finden einen 3.000 qm großen Garten, parkähnlich gestaltet mit einem naturnahen Koiteich, mediterranen Pflanzen, einem Nutzgarten sowie eine Kakteensammlung, die über 40 Jahre gepflegt wurde. Zur Überwinterung der Pflanzen steht eine 70 qm große Orangerie zur Verfügung. Im Garten sind Skulpturen und Arbeiten von bedeutenden Künstlern aus Ost und West integriert. Bepflanzte Tröge aus Granit, Sandstein, Terracotta und Holz ergänzen das großzügige Gartenbild.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger

**30 Waldgarten „Pupuce“ **  
**13465 Berlin-Frohnau, Ansgarstr. 15**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 220 Endstation Hainbuchenstr., Bus 125 bis Alemannenstr.; S1 Bhf.

Frohnau und 1,8 km Fußweg über Maximiliankorso, Hainbuchenstr., Neubrücker Str., rechts in den Speerweg

Sie finden einen 1.200 qm großen (Halb-)Schattengarten mit Teich, der eine Vielzahl von seltenen Stauden und Gehölzen mit über das Jahr wechselnden, farbigen und idyllischen Akzenten bietet. Im Mai werden Rhododendren, Paeonien (Pfingstrosen) und

Begleitpflanzen ihre Farbenpracht entfalten.

### **31 Staudengarten von Sybille Voormann**

**13465 Berlin-Frohnau, Alemannenstr. 74**

Offen: 19. Juli, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Frohnau, Bus 220 bis Hainbuchenstr., Bus 125 bis Alemannenstr.

Sie finden einen großzügig gestalteten Garten mit altem Birkenbestand und geschwungenen Rasenflächen, umrahmt von verschiedenen Gehölzen. Im Schattengarten wachsen Farne, Hosta und Helleborusarten. Von der erhöhten Terrasse blickt man über den Garten auf große sonnige Staudenquartiere, Rosen und das formale Wasserbecken in der Nähe eines buchsumrandeten Sitzplatzes.

Zusätzliche Angebote: Getränke, Pflanzenableger

### **32 Haus- und Naturgarten von Familie Herz**

**13465 Berlin-Frohnau, Kammgasse 18**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr,

Zu erreichen: Bus 125 bis Hermsdorf Friedhof

Sie finden einen ca. 1.200 qm großen Garten mit Bambus, Hosta, Farnen, Gräsern, zwei Terrassen mit Ausblick, Rhododendren und Gehölzen sowie einen Nutzgarten mit Obstbäumen, Erdbeeren, Hühnern.

Zusätzliche Angebote: Verkauf von Bambus, Hosta und diversen Stauden

**Achtung:** Hanggarten mit vielen Treppen, die Trittsicherheit erfordern.

### **33 Hausgarten von Dr. Teresa Eden und Werner Wagenmann**

**13465 Berlin-Frohnau, Im Fischgrund 23**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 bis Frohnau, Bus 125 bis Friedhof Hermsdorf, Bus 220 bis Loerkesteig

Sie finden einen Garten mit Waldcharakter, Bachlauf mit kleinem Wasserfall und zwei Teichen mit Granitbrücke, Azaleen, Rhododendren, Magnolie, Tulpenbaum und verschiedenen Hartriegel. Bambus, Kamelien, Kiefern, sieben verschiedene japanische Ahorne unterstreichen neben Mondtor, großen Findlingen und Steinlaternen den asiatischen Stil des Gartens. Ein Gartenhaus lädt zum Verweilen ein.

### **34 Hausgarten von Jörg Krieger und Wolfgang Maatz**

**13465 Berlin-Hermsdorf, Glambecker Weg 43**

Offen: 19. Juli, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 bis Frohnau, dann Bus 125 bis Friedhof Hermsdorf oder Bus 220 bis Loerkesteig

Sie finden einen ca. 1.000 qm großen Hausgarten, der in den Jahren 2006 und 2007 umgestaltet wurde. Schwerpunkte sind immergrüne Pflanzen wie Rhododendren, überwiegend historische Rosen sowie viele Blütenstauden, die in den unterschiedlichen Jahreszeiten auf ihre Art verzaubern. Diverse Sitzgelegenheiten ermöglichen den Besuchern vielfältige Blickwinkel in den Garten.

### **35 Hausgarten von Waltraud und Uwe Pahl**

**13467 Berlin-Hermsdorf, Klaushager Weg 30**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: ab U-Bhf. Tegel Bus 125 bis Drewitzer Str., links in den Friedrichstaler Weg, rechts Klaushager Weg, Fußweg ca. 8 Min.

Sie finden einen immergrünen Rhododendron-/Azaleengarten in einer kleinen Landschaft mit Wasserfall und Teichen, die mit Holzstegen verbunden sind. Einem Feuerwerk gleich startet im Mai der Farb- und Blütenreichtum der Pflanzen. Ergänzt wird die Blütenpracht durch hunderte von Hornveilchen und über 30 Jahre alte Hochstammfuchsien. Integriert ist weiterhin ein kleiner Spalierobstgarten. Übergangslos schmiegt sich die landschaftliche Gestaltung des auch zu besichtigenden Nachbargartens von Uta Bail und Frank Peters an; der Zugang erfolgt über unseren Garten

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen und Kaffee

### **36 Staudengarten von Brigitte Gramlich und Dr. Peter Biesenbach**

**13467 Berlin-Hermsdorf, Hillmannstr. 1-3**

Offen: 19. Juli, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Hermsdorf, Bus 125 bis Schulzendorfer Str.

Sie finden einen parkähnlichen Garten (2.100 qm), der den Charme der 1927 im englischen Landhausstil errichteten Villa unterstreicht. Alter Baumbestand (Eichen, Linden, Robinien, Birke) überragt die Vielfalt der ausgewählten Schattenpflanzen. Die großzügigen Rasenflächen und der formale Teich bilden ein ruhiges Gegengewicht zu den über das ganze Jahr üppig blühenden sonnigen Staudenbeeten.

### **37 Landschaftsgarten von Margret Behn**

**13469 Berlin-Lübars, Im Wiesenbusch 9**

Offen: 6./7. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 bis Waidmannslust, Bus 222 bis Vierrutenberg

Parkplätze vor Beginn der AEG-Siedlung, auch an Grundschule Vierrutenberg

Sie finden einen Landschaftsgarten, der in der freien Natur zu schweben scheint. Auf einer Anhöhe gelegen, fällt der Blick auf den bewaldeten Gegenhang, der sich hinter dem Tal des Tegeler Fließes befindet und zu dem Landschafts- und Naturschutzgebiet im Berliner Norden gehört. Die parkähnliche Gestaltung des Gartens mit zwei Seerosenteichen (voller Frösche und Fische), Rosen, Wildrosensträuchern, Schmetterlingsflieder, Stockrosen und Pfingstrosen sowie einigen kleineren Staudenquartieren, locker auf dem über 1.100 qm großen Gelände verteilt, vermittelt dem Besucher eine befreiende, gelöste Urlaubsstimmung. Eine ca. zehn Meter lange verspiegelte Fassade des Schuppenanbaues verbirgt diesen und lässt den Garten grösser und sonniger erscheinen. Einige Obstbäume und Beerensträucher versorgen die Hausbewohner mit frischen Vitaminen aus dem Garten. Rollstuhl möglich

### **38 Hausgarten von Karin Cramer**

#### **13503 Berlin-Heiligensee, Im Erpelgrund 100**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 21./22. November, je 14-19 Uhr

Zu erreichen: Bus 133 von Tegel bis An der Schneise, Fußweg ca. 5 Min., Parken in der Dambockstr.

Sie finden einen in verschiedene Gartenbereiche unterteilten Garten. Wasserstellen und Sitzplätze laden zum Verweilen ein. Im Vordergrund der Bepflanzung stehen Grünnuancen von Bambus, Taxuskugeln, Japanischen Ahornen, Amberbaum, Gräsern und vielen Hosta-Sorten. Der Garten bietet eine Atmosphäre der Ruhe und Entspannung. Die halb überdachte Terrasse ist loungeartig im asiatischen Stil möbliert.

Zusätzliche Angebote: Verkauf von Rhabarberblatt-Schalen aus Beton, ausgewählter Gartendekoration, Kaffee und Kuchen; Zusatztermin November: beleuchteter und weihnachtlich dekoriertes Garten mit kleinem Weihnachtsmarkt.

### **39 Haus- und Landschaftsgarten von Familie Raderkopp**

#### **13158 Berlin-Rosenthal, Schönhauser Str. 20**

Offen: 7. Juni, 18./19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Wittenau, dann Bus 124 Richtung Französisch Buchholz bis Bergrutenpfad

Sie finden auf dem 4.000 qm großen Grundstück zwei Gärten. Im vorderen Gartenbereich befindet sich ein wildromantischer Staudengarten mit vielen Blatt- und Blütenstauden, Rosen und Pergolen mit Kletterpflanzen. Im Garten integriert sind Geflügelvolieren und Kleintiergehege. Im hinteren, größeren Gartenbereich befindet sich ein natürlich angelegter Landschaftsgarten mit vielen Natursteinen, mehreren Teichen, Bachlauf und Brunnen. Viele große Nadel- und Laubgehölze vermitteln einen waldähnlichen Charakter. Hier gibt es liebevoll dekorierte Ecken und seltene Stauden. Gemütliche Sitzecken laden zum Verweilen ein.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Imbiss, Pflanzenverkauf

### **40 Staudengarten von Marianne und Detlef Lüdke**

#### **13587 Berlin-Spandau Hakenfelde, Eiskellerweg 24**

Offen: 6./7. Juni, 18./19. Juli, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Havelbus 671 ab Bhf. Spandau Richtung Paaren im Glien bis Steinerne Brücke. Von dort ca. 20 Min. Fußweg durch das Naturschutzgebiet Eiskeller. Der Eiskellerweg ist nur über die Schönwalder Allee erreichbar.

Sie finden einen sehr vielfältigen, selbst gestalteten Garten auf mehr als 3.000 qm mit Sonnen- und Schattenstauden, einem Rosengarten, Formschnittgehölzen und -hecken, sowie einem Bachlauf mit Teich. Im Juni blühen Rosen und Clematis. Im Juli geben Phlox und Taglilien den Ton an, im September Astern und Gräser.

Zusätzliche Angebote: Pflanzenableger, Kaffee und selbstgebackener Kuchen,

[www.luedkesgarten.de](http://www.luedkesgarten.de)

#### **41 Kleiner romantischer Reihenhausgarten von Sybille und Jörg Kuhlmann**

**13587 Berlin-Spandau, Pappelweg 10**

Offen: 16. Mai, 19. Juli, je 10-18 Uhr, 22. November, 14-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 136 bis Mertensstr. und 10 Min. Fußweg Wichernstr. bis Pappelweg

Sie finden einen kleinen, romantischen Reihenhausgarten mit einer Vielzahl verschiedenster Pflanzen wie Clematis, Fingerhut, Malven, Hortensien, Funkien, Oleander und Kräutern, aber auch Obst und Gemüse finden Platz.

Zusätzliche Angebote: Offener Wintergarten mit Verkauf von Accessoires aus antikem Leinen und Baumwolle, [www.vonlinnen.de](http://www.vonlinnen.de)

#### **42 Kleingartenkolonie „Naturnahe Gärten“**

**13589 Berlin-Spandau, Niederheideweg 51**

Offen: 16. Mai, 12-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 130, per Auto oder Fahrrad über Radelandstraße bis Sandwiesenweg, am Ende links in den Niederheideweg abbiegen, nach 30 m rechts an der Obstwiese entlang gehen

Sie finden 27 Parzellen, die nach ökologischen Kriterien ohne Verwendung von Bioziden und mineralischen Düngern bewirtschaftet werden. Die Lauben sind mit Gründächern bedeckt und verschwinden hinter rankenden Gehölzen. Zwischen den einzelnen Parzellen gibt es keine Zäune. Einheimische Stauden und Sträucher strukturieren die Gartenflächen. Auf Zierrasen und Plattenwege wird zu Gunsten von Graswegen und gemulchten Beeten verzichtet. Kleine Teiche verbinden einzelne Parzellen. Eine Ökolaube in Lehmbauweise mit Gründach und Solarstrom kann besichtigt werden.

Zusätzliche Angebote: stündliche Führungen durch die Kolonie, selbst gebackener Kuchen und Kaffee, andere Leckereien und Getränke.

Nähere Infos unter: [www.oekogarten-berlin.de](http://www.oekogarten-berlin.de)

Rollstuhl bedingt möglich (Absprache)

#### **43 Gartenarbeitsschule im Herzen Spandaus**

**13583 Berlin-Spandau, Borkzeile 34 (hinter der Askanier Grundschule)**

Offen: 16. Mai, 11-17 Uhr

Zu erreichen: S+U Bhf. Rathaus Spandau und 10 Min. Fußweg über die Galenstr. in den Kemmannweg, dann rechts in den Neuhausweg, links ein kurzes Stück am letzten Häuserblock entlang zum Garteneingang; per PKW auf den Schulparkplatz Askanier-Grundschule, dann der Ausschilderung folgen

Sie finden hoffentlich den Weg zu uns – es lohnt sich! Im Mittelpunkt des Tages stehen stündliche Rundgänge über das ca. 10.000 qm große Gelände unseres grünen Lernortes: um 11.30 Uhr, 13.30 Uhr und 15.30 Uhr Wildkräuterführung, um 12.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr Gartenführung. Ein sog. Karl Foerster- Staudengarten, ein Küchen- und Wildkräutergarten, ca. 80 Schülerbeete, diverse Kompostanlagen (u.a. Terra Preta), eine Wildblumenwiese, kleinere Teiche, Bienenvölker, Insektenhotels, Obstbäume, zahlreiche Schau- und Lehrtafeln und vieles mehr bieten Anlässe, sich gärtnerisch auszutauschen.

Zusätzliche Angebote: Bei Interesse können Pflanzen oder Samen mitgebracht oder getauscht werden. Es gibt Informationen über Schulprojekte und Öffentliche Veranstaltungen. Im Café Flora können sich unsere Besucher bei Kaffee, Kuchen oder Herzhaftem eine geruhsame Pause gönnen.

Hunde sind nur bis zum Fahrradständer auf dem Grundstück erlaubt.

#### **44 Hausgarten von Susanna Komischke**

**13591 Berlin-Spandau, Bolteweg 32**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: ab Ruhleben Bus 131 bis Springerzeile, ab Rathaus Spandau Bus 137 bis Baluschkeweg

Sie finden ein buntes Sammelsurium von ca. 600 Pflanzenarten, darunter eine Vielzahl von heimischen und exotischen Duft-, Würz-, Heil- und Speisepflanzen, dazu seltene Obstgehölze. Naschen ist ausdrücklich erlaubt! Informationen zu den Pflanzen und Verwendungsmöglichkeiten finden Sie unter [www.susanna-komischke.de](http://www.susanna-komischke.de).

Zusätzliche Angebote: verschiedene Kräutertees und Pesti sowie Wildfruchtmarmeladen zum Kosten. Von vielen Pflanzen sind Ableger vorhanden, die günstig abgegeben werden.

#### **45 Hofgarten Weißensee von Bernd Schumann**

**13088 Berlin-Weißensee, Herbert-Baum-Str. 35**

Offen: 7. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram M4, M13, 12 bis Antonplatz oder Albertinenstr., je 600 m Fußweg in Richtung Jüdischer Friedhof

Sie finden auf 250 qm den Hofgarten eines Mehrfamilienhauses in der Grundform eines Klostersgartens, mit Hochbeeten aus alten Ziegeln, grüner Umfriedung und lauschigen Sitzplätzen (Rosen, Stauden, Gemüse, Kräuter, Beeren, Obstbäume, kleine Baumschule u.a. mit alten Apfelsorten, neues Gewächshaus). Der Garten wurde 2011 von der Grünen Liga Berlin prämiert und in der Zeitschrift „Landlust“ Juli/August 2018 vorgestellt.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Abgabe von Pflanzen, Führungen auf Anfrage, Gartenberatung. Besuchen Sie auch den benachbarten Jüdischen Friedhof!

#### **46 Großer Hausgarten von Bärbel und Ulrich Uffrecht**

**12681 Berlin-Marzahn, Ruwersteig 38**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit S7, 75 bis Springpfuhl, dann 10 Min. über Marzahner Chaussee (Aldi), links in den Ruwersteig oder S5, 7 und 75 bis Friedrichsfelde-Ost, dann Bus 194 (Richtung Helene-Weigel-Platz) bis Merler Weg

Sie finden auf einer Fläche von 1.800 qm einen Staudengarten mit großen Rasenflächen. Ein 90jähriger Walnusbaum prägt die Mitte des Gartens, dazwischen einzelne Kunstobjekte und eine Teichanlage vor einem freistehenden Wintergarten. Der Garten wird zur Straße hin durch verschiedene blühende Gehölze abgegrenzt.

Ein Nutzgartenquartier versorgt die Besitzer mit Obst und Gemüse. Im Mai bringen Rhododendren, Azaleen, Iris, Rosen, Lavendel und viele Stauden Farbe in den Garten. Im September blühen Herbstastern und Dahlien. Besonderheiten sind die umfangreiche Geraniensammlung und ein Präriebeet. Das offene Atelier des Hausherrn und viele Sitzplätze im Garten laden zum Verweilen ein.

Zusätzliche Angebote: auf Wunsch Führungen, „offenes Atelier“, selbstgebackener Kuchen und Kaffee

#### **47 Moderner Hausgarten von Doris Listemann und Karsten Rahming**

**12621 Berlin-Kaulsdorf, Doßstraße 6**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S5, Bus 197, 269, 399, von S-Bhf. Kaulsdorf ca. 10 Min. Fußweg; Parken in der Doßstr., nicht in die private Zufahrtsstraße einfahren!

Sie finden auf einer Fläche von 200 qm ein Gartenkabinett mit zahlreichen Gestaltungselementen wie z.B. den umlaufenden Zaun, der aus Doppelstabmatten und Gabionen (Steinzäunen) berankt mit einer Vielfalt von Kletterpflanzen besteht oder der in Ort beton gegossenen tiefer liegenden Lounge-Ecke, die im Sommer als „Wohnzimmer“ genutzt wird. Lernen Sie die üppig bepflanzte und blühende Idylle inmitten eines kleinen Neubaugebiets kennen, in dem Sie von den vier verschiedenen Sitzplätzen die Sichtachsen genießen und lassen Sie sich die Ideen hinter diesem Gartenkonzept erläutern, wie z.B. dass Haus und Garten eine optische Einheit bilden sollten, der Garten rasenlos gestaltet wird, mit einer Wasserstelle mit Quellstein ausgestattet ist und warum die Terrasse mit 1x1 m Betonplatten belegt wurde. Unser Hausbaum ist ein Quitten-Hochstamm. Unsere Rose de Resht betört Ende Mai mit ihrem Duft und das Kräuterhochbeet ist von der Küche aus bei jedem Wetter komfortabel zu erreichen. Die Dachentwässerung speist die automatische Bewässerungsanlage und in der Dunkelheit wird der Garten illuminiert.

#### **48 Hausgarten von Jutta und Gerd Habermann**

**15366 Neuenhagen bei Berlin, Unter den Ulmen 22**

Offen: 17. Mai, 19. Juli, je 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: S-Bhf. Hoppegarten, 15 Min. Fußweg

Sie finden einen Hausgarten mit 1.200 qm von besonderer Qualität und Vielfalt. In den üppigen Beeten blüht es von April bis zum Frost. Es gibt Pflanzkompositionen mit Stauden von A bis Z sowie mit Gräsern und sehr vielen Gehölzen. Kleine Sitzecken laden zum Schauen und Genießen ein.

Zusätzliche Angebote: Pflanzen aus dem Garten, Erfrischungsgetränke  
Rollstuhl bedingt möglich

#### **49 Hausgarten von Kersten und Bernd Birke**

**15366 Neuenhagen, Grüne Aue 26**

Offen: 7. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S5 bis Hoppegarten, 15 Min. Fußweg

Sie finden auf einer Fläche von ca. 1.500 qm einen liebevoll gepflegten Hausgarten. Diverse Staudenbeete, mit einer sehr vielfältigen Bepflanzung, teils sehr seltenen Stauden, Rosen und Gehölzen. Hinter dem Haus befindet sich ein kleiner Schwimmteich mit Fischen. Eine Sitzgruppe am Teich lädt zum Ausruhen und Schauen ein. Eine Waldecke mit Bambus, Farnen und Blattschmuckstauden lockert die Gartenstrukturen auf. Hochbeete mit Spalierobst dazwischen und eine Beerenobstecke mit Kräutern sind auch vorhanden. Es blüht in der ganzen Gartensaison.

Zusätzliche Angebote: Abgabe von Stauden

**Achtung** tiefer Teich! Bitte auf kleine Kinder achten!

Rollstuhl möglich



## **50 Hausgarten von Marion und Andreas Daase**

**15366 Neuenhagen, Edelweißstr. 21**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S5 bis Neuenhagen, dann ca. 40 Min. Fußweg, Parkplätze in der Edelweißstr., Eingang im Hasensprung; Hinweis für ältere Navis: „Bollensdorf“ eingeben.

Sie finden einen Wassergarten, bestehend aus 2 Teichen, die durch einen Wasserlauf verbunden sind. Angrenzend befindet sich ein alpiner Garten, der in einen Kalkstein- und einen Urgesteinbereich unterteilt ist. Der Wellnessbereich, bestehend aus Pool und Sauna, wird von einer bepflanzten Torfbetonmauer und einem Rhododendronbeet begrenzt. Ein kleiner Schattengarten mit Quellstein bietet Sichtschutz. Im Eingangsbereich stehen bepflanzte Steine und Tröge.

Bitte beachten: Steinstufen und Höhenunterschiede erfordern Trittsicherheit.

Zusätzliche Angebote: Verkauf von Pflanzen und Pflanztrögen, selbstgebackener Kuchen und Kaffee

**Achten** Sie an den Wasserflächen auf Ihre Kinder.

## **51 Ein Hausgarten wandelt sich mit dem Klima Familie Greßmann/Kreißig**

**15370 Petershagen, Wielandstr. 32**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: S5 bis Petershagen Nord, ca. 15 Min. Fußweg

Sie finden einen Hausgarten, der hauptsächlich durch Staudenbeete, Gräser und Sträucher strukturiert ist. Die Blühhöhepunkte wandern im Laufe des Jahres über das Grundstück, so dass immer etwas blüht. Der Garten beinhaltet eine Vielzahl an unterschiedlichen, teils seltenen Pflanzen, wobei farbiges Laub besondere Akzente setzt. Im Zuge der klimatischen Veränderungen hat sich der Garten, besonders im letzten Jahr, sehr verändert. Kiesbeete, welche nur selten gegossen werden müssen, sind ein wichtiger Bestandteil dieser Veränderung.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger, offene Werkstatt

## **52 Hausgarten von Sonja Boger**

**15344 Strausberg (Gartenstadt), Friedensstr. 10**

Offen: 6. Juni, 19. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: S5 bis Strausberg-Nord, über Kinderbauernhof „Roter Hof“ zur „Gartenstadt“, dann links Bergstr. bis Friedensstr., PKW: Gielsdorfer Str., vom Nordufer des Stausees ca. 250 m rechts in Bergstr. (vor Hotel „Lakeside“), erste Str. links in Friedensstr.

Sie finden einen 940 qm großen Hausgarten, der durch die Grundstücksform und Gehölze wie z.B. Persisches Eisenholz, Blumenhartriegel, Koelreuteria (Blasenesche), Rosen u.v.m. in Gartenräume gegliedert ist. Ein alter Nussbaum überdeckt den Schattengarten neben dem Haus, dem sich ein Teich mit Uferbepflanzung anschließt. Sitzplätze unter zwei alten Apfelbäumen laden zum Verweilen und Ausruhen ein. Auf den Staudenbeeten, die durch schmale Wege verbunden sind, findet man eine große Vielfalt an insektenfreundlichen Stauden (Gräser, Taglilien, Phlox, Mohn und viele Besonderheiten), die durch ein- bzw. zweijährige Blüher ergänzt werden, welche sich teilweise selbst aussäen. Die Gartenbesitzerin freut sich auf den Austausch zu gärtnerischen Themen mit den Besuchern.

Zusätzliche Angebote: Abgabe von Pflanzen, Erfrischungsgetränke

Rollstuhl nicht geeignet

### **53 Gartenpark Mönchsgraben**

**15344 Strausberg, August-Bebel-Str. 23**

Offen: 23. Mai, 12-18 Uhr

Zu erreichen: S-Bahn S5 bis Strausberg, Straßenbahn 89 bis Elisabethstr.

Sie finden auf einer Fläche von ca. 8.000 qm – dies im Stadtinneren Strausbergs – einen naturnahen Gartenpark, dem sich am unteren Ende ein Biotop in etwa gleicher Größe anschließt. Über verschiedene Sichtachsen geführt, versprechen eine Streuobstwiese, verwunschene Winkel, ein Teich und das Biotop einen anregenden Spaziergang. Eine Vielzahl an Gehölzen – einige Bäume sind bis zu hundert Jahre alt – blenden die umgebende Stadt aus. Beete mit Stauden und Sommerblumen bringen zusätzlich Farbe. Ein Augenmerk in der Bepflanzung galt der herbstlichen Blattfärbung. Zudem gibt es einen Nutzteil mit Obstbäumen und -sträuchern, ein Kaltgewächshaus, ein Kräuterbeet und einen Kinderspielplatz. Drei lebendig begrünte Höfe bilden den Übergang zur Stadt. Das Biotop ist noch in der Entwicklungsphase. Angestrebt ist hier ein Wäldchen mit vielfältiger Flora und Fauna.

### **54 Züchtergarten von Dr. Tomas und Christina Tamberg**

**14669 Ketzin OT Falkenrehde, Potsdamer Allee 8 b**

Offen: 31. Mai, 12. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: im Ort Falkenrehde direkt an der B273, Anfahrt per PKW empfohlen über Potsdam Bornim und Marquardt oder A10 Abf. Potsdam Nord, per Bus von Elstal oder Wustermark – Sonntagsfahrplan beachten!

Sie finden am Pfingstsonntag, dem 31. Mai, eine große Anpflanzung von verschiedensten Irisarten vor. Am 12. Juli erwarten wir die Hauptblütezeit der Taglilien. Die mehr als 4.000 qm große Fläche besteht aus einem allgemeinen Gartenteil mit gemischter Bepflanzung und einer großen Anbaufläche mit Züchtungspflanzen von Iris und Taglilien.

Zusätzliche Angebote: je um 11 und 15 Uhr kleiner Vortrag zu den Besonderheiten der Iris bzw. der Taglilien

### **55 Sammlergarten von Gundula und Andreas Händel**

**14669 Ketzin OT Neu Falkenrehde, Paretzer Weg 4**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 614, Hst. Neu Falkenrehde Dorf, 3 Min. Fußweg

Parkplätze am Ende der Straße, NICHT am Straßenrand parken (Spielstraße)

Sie finden ein 2.500 qm großes Gartengrundstück eines Pflanzensammlers, der zusammen mit seiner Frau als Hobby eine kleine Gärtnerei betreibt. Ein Vorgarten und einige Rabatten mit vielen Frühblühern und Blumenzwiebeln, besonders vielen Tulpensorten sind zu besichtigen. Ein großer Steingarten auf der Ruine eines alten Bauernhauses ist im Bau. Die fertigen Bereiche sind dann in voller Blüte, andere Teile noch im Entstehen. Sie erhalten praktische Anleitungen zum Bau, zur Gestaltung und Bepflanzung, mit Gesteins- und Substratauswahl, Wahl der Pflanzplätze usw.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, großes Angebot seltener Stauden und einigen Gehölzen zum Verkauf

### **56 Bauerngarten der Blumenmalerin Charis Schwinning und des Schriftstellers Wolfgang Fabian**

**14476 Potsdam OT Kartzow, Kartzower Dorfstr. 4**

Offen: 16./17. Mai, 6./7. Juni, 19./20. September, je 10-16 Uhr

Zu erreichen: Bus 609

Sie finden ein ziegelsichtiges Arbeiterwohnhaus aus dem 19. Jahrhundert, hinter dem sich das „Blumenzimmer“ der Malerin verbirgt. Mit dem Einzug der Schwalben strahlen die Tulipa im Sonnenlicht. Rittersporn beginnt perlmutterfarben bis tiefblau zu blühen, von duftenden Rosen, Flieder und Mährischen Ebereschen umrahmt.

Vielfarbig leuchten die Iris im Küchengarten hinter der Scheune, begleitet von schottischen Zaunrosen. Ein aus historischen Baumaterialien errichtetes Obsthause, in dessen Nähe Rassehühner scharren, erinnert an das dörfliche Leben längst vergangener Zeiten.

Im September wetteifern Phloxblüten mit den Farbpolstern der Raublattastern, in denen sich Schmetterlinge tummeln. Noch sind mannshohe Dahlien auf den Gemüsebeeten zu bewundern. Im Tischleindeckdich-Monat September reift an der Scheune roter Wein, laden Äpfel und Haselnüsse auf die Streuobstwiese ein, welche gesäumt wird von Hagebuttenhecken. An regenfreien Tagen grasen hier weiße Ziegen. Der Blick reicht bis zum Naturschutzgebiet Döberitzer Heide.

Zusätzliche Angebote: Teebereitung im Garten aus Jasmin Tee und Quellwasser, deftiges Brot mit feiner Kräuterbutter, Künstlerpostkarten mit Blumenmotiven von Charis Schwinning, bewährte alte, duftende Iris-Sorten frisch aus der Erde, Führung durch den Malergarten um 11 Uhr ([www.atelier-im-bauerngarten.de](http://www.atelier-im-bauerngarten.de))

### **57 Endreihenhaus-Garten von Uli Pilzecker und Jürgen Handrich**

**14476 Potsdam OT Neu Fahrland, Bassewitzstr. 8**

Offen: 16. August, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram 96 von Potsdam Hbf. bis Campus Jungfernsee, dann Bus 638 bis Bassewitz oder Bus 638 von S+U Rathaus Spandau bis Hst. Bassewitz

Sie finden einen ca. 400 qm großen Endreihenhaus-Garten, in dem die Eigentümer zeigen möchten, dass auch ein kleiner Garten gestaltet werden kann. Er ist geprägt von Rosen und winterharten Stauden, die in verschiedenen Themenbereichen gezeigt werden. Ein kleiner Bachlauf fließt in einen Teich, an dem ein Sitzplatz im Grünen liegt. In diesem kleinen Garten sind alle Elemente eines großen gestalteten Gartens zu finden.

### **58 Landhausgarten Fraenkel**

**14089 Berlin-Kladow, Lüdickeweg 1**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus X34, 134 bis Endstation Kaserne Hottengrund, aus Potsdam Bus 697, BVG-Fähre F10 Wannsee-Kladow und ca. 1,8 km Fußweg über Imchenallee

Sie finden den 3 ha großen ehemaligen Privatgarten der jüdischen Bankiersfamilie Fraenkel direkt an der Havel gelegen. Das Gartendenkmal wurde Ende der 1920er Jahre von dem bekannten Gartenarchitekten Erwin Barth als Landhausgarten gestaltet und ist in der Zuständigkeit des Bezirks Spandau. Die einmalige Anlage ist nach Sanierungsarbeiten seit 2016 wieder öffentlich zugänglich. Der zum Havelufer terrassierte Garten ermöglicht einen weiten Blick über das Wasser und lädt ein, die unterschiedlichen Gartenpartien wie u. a. Rosengarten, Staudenachse, Gemüsegarten, Obstbaumwiese sowie einen Wasserlauf mit Teichen und Teepavillon zu entdecken. Der Rosengarten entfaltet im Juni seine volle Pracht mit seinen Strauch- und Hochstammrosen aus unterschiedlichen Epochen. Der geometrisch angelegte Gemüsegarten begeistert das ganze Gartenjahr durch die Vielzahl verschiedener Gemüsesorten und Kräuter. Eine blütenreiche Langgraswiese öffnet den Garten zur Havel. Sehenswert sind auch die historischen Gebäude.

Zusätzliche Angebote: Im Wirtschaftsgebäude befinden sich die Besucherinfo und das „Sommercafé“, das selbst gebackenen Kuchen und kleine Gerichte anbietet. Eine Ausstellung informiert über die wechselvolle Geschichte des Gartens. Teile des Gartens sowie das Besucherzentrum mit Café und Toiletten sind für Rollstühle zugänglich, [www.sommercafe-kladow.de](http://www.sommercafe-kladow.de), Führungen samstags um 15.30 Uhr, sonntags um 12 Uhr und 15.30 Uhr, Gartenshop „waidlemai“ im ehemaligen Chauffeurshaus

### **59 Gärten des Kleingartenvereins „Lindhain“**

**10829 Berlin-Schöneberg, Kleingartenkolonie Lindhain im Schöneberger Südgelände, Hans-Dannert-Weg 158**

Offen: 17. Mai, 11-17 Uhr

Zu erreichen: Bus M46, 106, S-Bahn oder DB bis Bhf. Südkreuz; S2, S25 bis Bhf. Priesterweg, dann je ca. 10-20 Min. Fußweg durch den Hans-Baluschek-Park parallel zu den S-Bahn-Gleisen, Hinweisschilder beachten; per PKW über Vorarlberger Damm bis Priesterweg, Parken im Vorarlberger Damm (Priesterweg i.d.R. keine Parkplätze frei, eng und kaum Wendemöglichkeit), längeren Fußweg einplanen!

Sie finden eine große Gartenkolonie mit 156 sehr unterschiedlich gestalteten Gärten vor. Ein wichtiger Bestandteil der Gärten ist die kleingärtnerische Nutzung, vor allem der Anbau von Obst und Gemüse. Luftballons an den Garteneingängen markieren die geöffneten Gärten. Zusätzliche Angebote: im Vereinshaus Informationen, Getränke, Kaffee und Kuchen, Snacks, in einigen Gärten Ableger oder Samen, Toilettenbenutzung nur im Vereinshaus Lindhain (Hans-Danner-Weg 158) möglich, [www.lindhain-berlin.de](http://www.lindhain-berlin.de)

### **60 Die verborgenen Hofgärten im Böhmisches Dorf**

**12043 Berlin-Neukölln, Kirchgasse 7, Wanzlikpfad und Richardstraße**

Offen: 16./17. Mai, je 12-18 Uhr

Zu erreichen: U7 bis Karl-Marx-Str., 5 Min. Fußweg, über die Richardstr. in die Kirchgasse, dort Hinweise auf 11 teilnehmende Gärten

Sie finden elf von den Besitzern ganz individuell gestaltete Gärten zu den historischen ehemaligen Bauerngehöften. Diese sind überwiegend im dörflichen Stil gehalten, naturnah, mit überraschenden Details und historischen Materialien. Sie werden als Hof- oder Familiengarten genutzt. Neun Gärten sind über die Kirchgasse erreichbar, zwei Gärten über die Richardstraße.

Hinweis: Bitte nicht in der Kirchgasse parken und nur die angebotenen Sitzplätze nutzen, nicht auf den Rasenflächen sitzen oder liegen.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger, Kräuterworkshop

### **61 Hausgarten von Sabine und Wolfgang Jacob**

**15569 Woltersdorf, Werderstr. 40**

Offen: 18./19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S3 bis Rahnsdorf, dann Straßenbahn Woltersdorf Endhaltestelle von dort kurzer Fußweg

Sie finden einen kleinen ca. 400 qm großen Garten mit dichter, vielfältiger Bepflanzung, in dem die Taglilie die Hauptrolle spielt. Ergänzt auf den Beeten durch Hosta, Rosen und Phloxe ergibt der Garten ein einheitliches, stimmiges Bild. Ein schmaler Kiesweg führt durch den Garten zu einem kleinen Teich mit Seerosen und Uferbepflanzung.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Getränke

### **62 Alter Villengarten von Sabine Sissis-Peisker**

**15378 Herzfelde, Strausberger Str. 4**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 950 aus Strausberg oder Erkner

Sie finden hinter einer alten Fabrikantenvilla einen etwa 5.000 qm großen, ehemals verwilderten Garten. Seit 2010 entstehen hier zwischen altem Obstbaumbestand und verwilderten Brachflächen neue Beete, die Stück für Stück der Verwilderung abgetrotzt werden. Die Gestaltung ist geprägt von Wildstauden, mehreren Brunnen, Keramiken und seit neuerer Zeit auch durch „dog-gardening“ von meiner Hündin. Der Garten befindet sich noch im Wachsen und in stetiger Veränderung. Ein kleiner Rosengarten grenzt sich deutlich in der Gestaltung vom restlichen Garten ab, der von einem Wechsel zwischen bearbeiteten und unbearbeiteten Flächen lebt.

Zusätzliche Angebote: Kuchen, Kaffee, Abgabe von Stauden, kleine Wildkräuterführungen  
Rollstuhl bedingt möglich

### **63 Hostagarten von Joachim Kraatz**

**14476 Potsdam OT Golm, Thomas-Müntzer-Str. 28a**

Offen: 18. April, 17. Mai, 7. Juni, 19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 605, 606 ab Pdm-Hbf., RB22 Bhf. Golm, 8 Min. Fußweg

Sie finden in einer ca. 10.000 qm großen parkartigen Gartenanlage mit einem beachtlichen Baumbestand an hohen alten Eichen und neu gepflanzten dendrologischen Besonderheiten ein wahres Hosta-Paradies mit ca. 1000 verschiedenen Sorten. Die Hostasammlung findet man konzentriert in einer großen Schattenhalle aber auch wirkungsvoll verteilt im Gelände als Bodendecker unter hohen Bäumen oder als Schmuckblatt an einem romantischen Bachlauf. Der Garten beeindruckt durch die vielfältige Gestaltung, aber auch durch die Fülle an blühenden Pflanzen insbesondere in der Zeit der Frühblüher und zur Zeit der Pfingstrosen und der vielen Allium- und Taglilienstsorten. Vor allem aber nehmen die Rosen in unterschiedlichster Gestalt, ob in Beete gefasst oder als Kletterrose am neu gebauten Pavillon eine besondere Rolle ein. Spannend und lebendig wirkt die Gartenanlage, weil sie nicht bis in jeden Winkel hinein ausgestaltet ist, sondern immer auch Räume bereithält, die auf zukünftige Pflanz- und Gestaltungsideen warten.

**Achtung!** Das Gelände ist nur mit flachen Schuhen begehbar. Trittsicherheit erforderlich.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, Wasser und Gebäck sowie Erwerb von Hostapflanzen  
Rollstuhl ist nur auf den Hauptwegen möglich.

### **64 Junger Garten mit Alten Rosen von Bernd Malzanini**

**14469 Potsdam, Katharinenholzstr. 25**

Offen: 7. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 bis Kirschallee, 15 Min. Fußweg, Parken nur Parkplatz „Am Krongut“

Sie finden einen seit 2006 angelegten Stauden- und Gehölzgarten.

Nicht zuletzt die Nähe zum Park Sanssouci inspirierte die Besitzer bei der Gestaltung ihres Gartens. Die geschwungenen Wege führen durch eine Sammlung mit mehr als 100 Rosenstöcken. Im Mittelpunkt stehen 40 historische Sorten von Rosa Alba bis zu Zéphirine Drouhin, ergänzt durch passende englische und deutsche Sorten. Neben den Rosen wurden Pflanzen ausgewählt, die auch unter den bescheidenen Bedingungen des märkischen Sandbodens mit Duft und Schönheit bezaubern können.

Unverkennbar ist der italienische Einfluss auf die Anlage, der sich in den Wasserspielen, der wein- und rosenumrankten Pergola sowie der Einbeziehung verschiedener Terrakotta- und weiterer Keramikarbeiten zeigt. Mediterranes Flair wird aber auch durch gestalterische Elemente wie versteckte Gartenplätze, die aus gelbem Sandstein gefertigten Mauern und Wegbegrenzungen sowie dekorativen Kübelpflanzen unterstrichen.  
Rollstuhl möglich

**65 Karl Foerster Garten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz  
14469 Potsdam-Bornim, Am Raubfang 7**

Offen: täglich; 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Führungen: am **16. Mai um 14 Uhr und 16 Uhr**, am **17. Mai um 11 Uhr und 13 Uhr**

Zu erreichen: Tram 92 bis Kirschallee, [Fußweg 20](#) Min., oder weiter mit

Bus 692 oder ab Hbf. Bus 614, 612 bis Amundsenstr., dann 5 Min. Fußweg

Sie finden den historischen Schau- und Versuchsgarten von Karl Foerster (1874-1970), den er ab 1910 um sein Wohnhaus herum anlegte. Die Fassade des Wohnhauses, in welchem auch sein Vater, Wilhelm Foerster, der ehemalige Leiter der Berliner Sternwarte und Mitbegründer der URANIA die letzten Lebensjahre verbrachte, wurde durch die Deutsche Stiftung Denkmalschutz als Eigentümerin aufwendig restauriert, sodass das Haus seit 2018 wieder sein historisches Erscheinungsbild trägt. Der davor gelegene architektonische Senkgarten zeigt sich mit dichter Staudenbepflanzung in verschiedenen Ebenen und seinem historischen Taubenhaus. Der Steingarten dahinter ist mit umfangreichen Steinsetzungen dagegen landschaftlich angelegt. Im Mai erwarten uns die blühenden Rhododendren, prachtvolle Strauch-Pfingstrosen, bunte Schwertlilien und die Chinesische Dukaten-Rose als erster Rosengruß. Seit der Bundesgartenschau 2001 wird der Garten durch die Stadt Potsdam gepflegt.

Zusätzliche Angebote: Zu den angegebenen Zeiten laden wir zu Kaffee und Kuchen mit musikalischer Begleitung ein. Außerdem werden Garteninfos, Sämereien und Kalender angeboten.

**Hinweis: Die benachbarte Gärtnerei ist täglich von 10-18 Uhr geöffnet, dort können Foersterstauden erworben werden.**

**66 Blütengarten von Christa und Dr. Konrad Näser  
14469 Potsdam-Bornim, Amundsenstr. 9**

Offen: 19. Juli, 13. September, je 10-16 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 bis Kirschallee, weiter mit Bus 612, 614 oder 692 bis Amundsenstr., Fußweg ca. 15 Min.

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen vielfältigen Staudengarten mit kleinen Wasserflächen. Unter den hohen Bäumen wachsen immergrüne Gehölze, Farne und Hosta. Die Schatten- und Sonnenflächen zwischen kleinen Gartenteichen sind abwechslungsreich gestaltet mit Bodendeckern, wie Storchschnabel, Haselwurz sowie mit einer Fülle hochwachsender Stauden. Im Juli erwarten wir die Blüte vor allem von Fuchsien, aber auch Hemerocallis, Phlox, Clematis u.v.a. Der Sommer verabschiedet sich mit üppiger Blüte der Stauden-Rudbeckien, Dahlien, Kerzen-Knöterich, Herbst-Anemonen, Stauden-Clematis und dem späten Flor der Fuchsien.

Zusätzliche Angebote: fachkundige Gespräche über Pflanzen, Gartenpflege und Bienen.

Abgabe von Stauden aus dem natürlichen Zuwachs des Gartens und Honig aus der eigenen Imkerei.

Rollstuhl ist eingeschränkt möglich.

### **67 Bauerngarten von Anne und Lutz Andres**

#### **14469 Potsdam, Russische Kolonie 12**

Offen: 18. April, 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 692 und Tram 92, 96 bis Russische Kolonie oder Reiterweg/Alleestr.

Sie finden einen Bauerngarten mit Kräutern, Gemüse, Blumen und vielen alten Obstsorten in einer historischen Anlage nach Plänen von Peter Joseph Lenné (1789-1866). Unter den blühenden Obstbäumen und in den Gemüse- und Blumenbeeten zeigen sich noch viele Frühblüher auch auf den Wegen. Im Mai leuchtet roter Mohn in den Staudenquartieren und im Herbst gibt es ein buntes Allerlei an Blumen und Früchten. Verschiedene Clematis finden ihren Weg in die Obstbäume. Zusätzliche Angebote: Führungen durch das historische Wohnhaus (kostenpflichtig)  
Rollstuhl möglich

### **68 Hausgarten von Kerstin und Christian Martin**

#### **14469 Potsdam-Bornim, Hugstr. 28 c**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 692, 612 und 614 Hst. Hugstr./Bornimer Kirche, 5 Min. Fußweg, wenige Parkplätze Mitschurinstr./Ecke Hugstr.

Sie finden einen Garten von ca. 900 qm, der von den Besitzern selbst angelegt und gestaltet wurde. Er bietet auf mehreren Ebenen, die mit Trockenmauern abgestützt werden, lauschige Plätze zum Verweilen und Entspannen. Kleine Wege erschließen den Garten und machen die verschiedenen Beete und Ruhezoneen zugänglich. Zentrale Elemente des Gartens sind ein großer Badeteich mit Spielwiese, ein kleiner Obstgarten, eine Obstwiese und ein kleiner Nutzgarten. Bepflanzungen mit attraktiven Zwiebelgewächsen und Gräsern, Stauden und Hortensien bestimmen das Gartenbild. Das Grundstück grenzt an ein steil aufragendes Waldstück, welches sehr dekorativ mit Feldsteinen und Trockenmauern abgefangen wird. Zusätzliche Angebote: Kaffee, selbstgebackener Kuchen, Tipps zum Bau von Bewässerungsanlagen und Trockenmauern sowie von Teichanlagen

### **69 Hausgarten der Familie Lentz**

#### **14478 Potsdam, Vogelsang 31**

Offen: 6. Juni, 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Tram 91, 92, 93, 96 bis Hst. Waldstraße, dann 15 Min. Fußweg

Sie finden einen 1.600 qm großen, vielseitig gestalteten Wohngarten, der schrittweise aus einem typischen Selbstversorgergarten der Bodenreformbewegung entstand. Der Anbau von Obst und Gemüse wurde dabei nicht aufgegeben, sondern in die Gestaltung mit einbezogen. Nach einer Gartenerweiterung im Jahr 2013 präsentiert sich ein abwechslungsreicher Stauden- und Gehölzgarten. Im Juni blühen zahlreiche Rosen, Clematis, Kübelpflanzen und Sommerblumen, die alle Sinne verwöhnen. Im Herbst prägen eine Vielzahl spätblühender Stauden, Astern, Gräser und Dahlien das Gartenbild. Die Laubfärbung des Korkflügelstrauchs und der Felsenbirne runden den Eindruck gemeinsam mit den Blüten der Rispenhortensie ab. Einige Skulpturen der Künstlerin Buhlmann sind an exponierter Stelle im Garten zu bewundern.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee

### **70 Hausgarten von Renate und Werner Lüscher**

**14478 Potsdam, Ravensbergweg 7**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Tram 92, 93, 96 und 98 bis Hst. Waldstraße, dann 10 Min. Fußweg

Sie finden einen 1.260 qm Hausgarten, der während der vergangenen Jahre in einen naturnahen, pflegeleichten Garten zur eigenen Erholung umgestaltet wurde. Dazu gehört auch ein kleiner Nutzgartenteil mit Obst und Gemüse. Die Pflanzungen aus Gehölzen und Stauden sind abwechslungsreich gestaltet, sodass sich auch Platz für Vögel, Igel und anderes Getier findet. Verbindende Rasenflächen bieten ausreichend Raum für Kinderspiel mit den Enkeln. Im Maigarten erleben wir zahlreiche Polsterstauden, Blumenzwiebeln und verschiedene Blüthengehölze, die den Garten als Abgrenzung einrahmen. Den Herbstgarten schmücken die leuchtenden Farben der Rudbeckien und Herbstastern in großen Standorten. Eine Besonderheit sind außerdem üppig blühende Kübelpflanzen, wie z.B. die Gewürzrinde (*cassia corymbosa*), die mit ihrer goldgelben Blütenfülle einen großen Raum einnimmt.

### **71 Hausgarten von Susanne und Detlef Schilf**

**14482 Potsdam-Babelsberg, Tuchmacherstr. 22**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus bis Spindelstr., Tram bis Rathaus Babelsberg, Parkplätze Weberpark (Tiefgarage und öffentliche Toiletten)

Sie finden einen kleinen Hausgarten mit vielfältigen Gestaltungs- und Funktionsbereichen, wie Sonnenterrasse, überdachte Kaminecke, kleinen Gartenteich. Eine Sommerküche und ein kleines Gartenhäuschen mit Sitzplätzen laden zum Verweilen und Genießen ein.

Wir erwarten die Blüte von Akelei, Taglilien, Storchschnabel, Wolfsmilch, Goldgeißblatt und Weigelie.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, Getränke, selbstgebackener Kuchen, kleiner Imbiss  
Rollstuhl möglich

### **72 Integrations- und Schulgarten im Brandenburgischen Kulturbund e.V.**

**14478 Potsdam, Am Schlaatz, Schilfhof 29 Hinter der Weidenhofschule**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Tram 92 und 96 bis Magnus-Zeller-Platz

Sie finden einen Nutz- und Erholungsgarten auf dem Grundstück eines Schulgartens. Familien aus dem Kosovo, Rumänien, Russland, Litauen, Weißrussland, der Ukraine, aus Ungarn, Vietnam, Deutschland und Afrika bewirtschaften gemeinsam den ca. 3.500 qm großen Garten, ernten Getreide, kochen Marmeladen und backen Brot. In Blüte erwarten wir Flieder, späte Frühblüher und viele Stauden.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, selbstgebackener Kuchen. Führung  
Rollstuhl bedingt möglich

### **73 Hausgarten von Ute Langner-Lapalus und Etienne Lapalus**

**14109 Berlin-Steinstücken, Johannes-Niedermeyer-Weg 9 b**



Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 118 und 694, S7 S-Bhf. Griebnitzsee

Sie finden einen 600 qm kleinen Hausgarten in zwei Ebenen mit vielen hohen Bäumen an der Parforceheide. Der größte Teil des Gartens liegt im lichten Schatten bis vollschattig zum Beispiel unter einer Kastanie. Mit Schneeglöckchen beginnt das Gartenjahr, setzt sich fort mit blauen Wolken von Vergissmeinnicht und wird abgelöst von verschiedenen Sorten Pfingstrosen, Hortensien und schattenverträglichen Pflanzen. Mit vielen Kübelpflanzen wird der Garten ergänzt. Die Pflege der Rasenflächen ist aufwendig, da es einen lehmigen Untergrund gibt.

**Achtung:** Findlingstreppe, kein Geländer – Unfallgefahr, bitte auf Kinder besonders achten.  
Zusätzliche Angebote: Abgabe von Ablegern, Kaffee, Tee und selbstgebackener Kuchen, Garagentrödel

**Hinweis:** in der Nähe befindet sich der Bürgerverein Steinstücken, der gern über die Geschichte Steinstückens informiert, Hubschrauberlandeplatzdenkmal

#### **74 Barrierefreier Garten der Villa Donnersmarck**

**14165 Berlin-Zehlendorf, Schädestraße 9-13**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S1 Bhf. Zehlendorf, Bus 285 bis Schönower Park, PKW über Teltower Damm, Hinweis: keine Parkplätze in der Schädestr. Bitte außerhalb parken!

Sie finden rund um die Villa Donnersmarck drei grüne Bereiche: Den „Sommergarten“, den „Beetgarten“ und den „Sinnergarten“. Das Besondere: Alle sind uneingeschränkt für Rollstuhlnutzer erlebbar. Den „Sommergarten“ mit seinen Rasenflächen und Rosenbeeten überragt die 100-jährige Blutbuche, der „Sinnergarten“ lädt mit seiner Naturbelassenheit zum Verweilen am Quellstein ein. Im „Beetgarten“ prägen kleine Beerensträucher, eine Kräuterspirale, die Duftbar und Hochbeete das Bild. Hier lässt sich auch vom Rollstuhl aus gärtnern. Eine Gruppe, von denen viele Teilnehmer mit Behinderung leben, pflegen sie das ganze Jahr über, von der Aussaat bis zur Ernte. Alle Gärten sind dazu Ausstellungsraum für Kunstobjekte.

Zusätzliche Angebote: Gartenführung, Ikebanaausstellung, herzhafte oder süße Köstlichkeiten aus dem Bistro „Wintergarten“, Pflanzenableger

#### **75 Lehr- und Schaugarten der Peter-Lenné-Schule (OSZ Natur und Umwelt)**

**14163 Berlin-Zehlendorf, Hartmannsweilerweg 29**

Offen: 17. Mai, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus X11, M48; U3 Krumme Lanke ca. 15 Min. Fußweg; Parken in Sven-Hedin-Str.

Sie finden eine Gartenanlage, welche die Ausbildung angehender Gärtner, Floristen und Tierpfleger maßgeblich fördert. In unterschiedlichen Themengärten wird ein breites Sortiment an Gehölzen und Stauden gezeigt. Pflanzkombinationen wie der Rhododendronhain, das Vierjahreszeitenbeet, die Felssteppe oder das Sukkulentenbeet veranschaulichen die Verbindung von ökologischer und ästhetischer Gartengestaltung. Unser Bienenhaus, eine großzügige Teichfläche (zur zentralen Regenwassersammlung), Gehege mit seltenen Haustierrassen und unser modernes BELARE-Umweltlabor unterstreichen den Charakter als OSZ (Schulzentrum) für Natur und Umwelt.

Zusätzliche Angebote: um 10.30, 12.30 und 15.30 Uhr Führungen zur Gartengestaltung mit Pflanzen und zum „Leben der Honigbienen“. Honig aus schuleigener Imkerei, Kaffee und Kuchen

## **76 Rosengarten von Rosemary und Rainer Bischoff**

**14167 Berlin-Zehlendorf, Prinz-Handjery-Str. 32A**

Offen: 17. Mai, 7. Juni, 16. August, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S-Bhf. Zehlendorf, 15 Min. Fußweg bis Ecke „Am Schweizerhof“, Bus X10, 285 bis Leo-Baeck-Str. oder Bus 112 bis Jänicke-Str.

Sie finden zunächst einen Vorgarten, gestaltet mit kontrastreichen Schattenpflanzen. Ein zweiter Gartenraum überrascht mit englischem Rasen, Schwimmteich, Bachlauf und Holzdeck. Ein dritter Raum ist angelegt als Rosengarten mit Klinkerweg, organisch geformten Beeten, Eibenhecken mit Sitznischen, Keramikvasen, Formschnitt-Taxus und Granitbrunnen. Die mit Rosen und Stauden bepflanzten Beete „enden“ in einem erhöhten, halbrunden Plateau mit berankter Pergola, einem Sedum- und Stachelnüsschen-Halbkreis, einem Schwarzwasser-Becken mit Quellfontänen, einem Spiegelteich und einem Teepavillon. Das Rosensortiment umfasst 40 Sorten aller Wuchsformen, hauptsächlich Englische und Rambler Rosen. Der Ausgang führt durch den versteckten Garten mit blühenden Gehölzen, die im Mai besonders reizvoll sind. Des Weiteren erwarten wir die Blüte von Iris, Glyzinie, Pfingstrosen, Allium und Rhododendron im Mai. Im Juni blühen hauptsächlich die Kletter- und Ramblerrosen. Mitte August erwarten wir den zweiten Flor der Beetrosen und Sommerstauden.

Zusätzliche Angebote: jeweils um 12, 14 und 16 Uhr Führung durch die Landschaftsarchitektin Dipl.-Ing. Mona Kerkow, der Garten ist weitgehend rollstuhlgängig, mitgebrachtes Picknick darf im Garten genossen werden

## **77 Hausgarten von Elke und Peter Gudat**

**14532 Kleinmachnow, Seematen 9**

Offen: 6. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 115 von S-Bhf. Zehlendorf bis Hst. Neuruppiner Str. oder Bus 622 von S-Bhf. Mexikoplatz bis Hst. Uhlenhorst

Sie finden auf 700 qm einen schmalen Hausgarten mit einer großen Vielfalt an Pflanzen und Gestaltungselementen. Der Garten eines 85 Jahre alten Siedlungshauses wurde vor acht Jahren völlig neu angelegt und seitdem kontinuierlich gepflegt und der Pflanzenbestand ständig erweitert. Durch die Gestaltung der Gartenfläche mit verschiedenen Höhenniveaus, Natursteinwegen und Treppen, sowie einem Sengarten überrascht die Anlage immer wieder mit neuen Blickwinkeln. Der Garten wird eingerahmt durch den alten Baumbestand der angrenzenden Parkanlage und der Nachbargärten. In eine durch den gesamten Garten nach unten fließende Rasenfläche wurden die geschwungenen Beete mit zahlreichen Stauden und Gehölzen harmonisch hinein komponiert. Viele verschiedene Rosensorten, Hortensien, Gräser, Funkien sowie Phlox und Sedum, ergänzt durch blütenreiche Kleingehölze und einige Obstbäume, prägen den Garten ganz im Sinne Karl Foersters: „Es wird durchgeblüht“. Das Gartenhäuschen hat ein begrüntes Dach bekommen. Der Gartengestalter Martin Rossmann ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung. Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Getränke

## **78 Hausgarten von Barbara und Peter Reichelt**

**14532 Stahnsdorf, Friedrich-Naumann-Str. 133**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr, 19. September, 10-17 Uhr  
Zu erreichen: Bus 622 bis Hst. Am Uppstall, 5 Min. Fußweg  
Sie finden einen Dreiseitenhof, der von einem riesigen Walnusbaum beschirmt wird. Dahinter erreichen Sie den Hausgarten, in dem sich verschiedene Staudenquartiere, Obstbäume und Gemüsebeete befinden. Im Mai erwartet Sie die beginnende Blüte der Rosen und im Herbst blühen zahlreiche Dahlien. Eine niedrig gehaltene Hecke gibt den Blick in das angrenzende Landschaftsschutzgebiet der Uppstallwiesen frei.  
Zusätzliche Angebote: kalte und warme Getränke

### **79 Hostagarten Teltow**

**14513 Teltow, Rudolf-Virchow-Str. 3**

Offen: 5. Juli, 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE4, RE5 bis Bhf. Teltow oder Bus 601, 704, X1, je ca. 5 Min. Fußweg  
Sie finden eine große Sammlung von Hosta in ca. 1.600 Sorten und Arten sowie Hemerocallis in ca. 250 Sorten als mobiles Grün. Hostaliebhaber können hier die in Kübeln und Schalen wachsenden Pflanzen ganz aus der Nähe betrachten. Besucher erhalten Einblick in die Vermehrung und Kultur dieser Pflanzen. Die Sammlung befindet sich auf dem Betriebshof eines Landschaftsbaubetriebes.

Zusätzliche Angebote: Führungen, Vorführungen zur Vermehrung, Beratung, Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger

### **80 Hausgarten von Bärbel und Manfred Szymanski**

**14513 Teltow, OT Sigridshorst, Kriemhildstr. 9**

Offen: 18. April, 10-18 Uhr

Zu erreichen: S25 Lichterfelde-Süd, Bus 601 Hst. Sigridshorst, ca. je 15 Min. Fußweg  
Sie finden einen ca. 900 qm großen Wassergarten, der von den Besitzern gemeinsam mit einer Gartengestaltungsfirma als Landschaftsgarten angelegt wurde. Neben zwei Teichen, die mit einem Bachlauf verbunden sind und in die ein kleiner Wasserfall mündet, bietet der Garten mit Findlingen, Gräsern, Stauden und ausgewählten Gehölzen auf verschiedenen Ebenen Lebensräume für viele Tierarten und Pflanzen. Der Besucher wird durch harmonisch eingebundene Gartenbereiche geführt, in denen Sitzplätze zum Betrachten aus unterschiedlicher Perspektive einladen. Eine ziegelsichtige Mauer mit Torbogen begrenzt den hinteren Gartenteil. Die Gartenfirma ist anwesend und steht für Fragen zur Verfügung.

Zusätzliche Angebote: Bei schönem Wetter Kaffee und Kuchen

### **81 Reihenhausgarten mit Kunstwerken der Sandmalerin Angela Kaiser**

**12359 Berlin-Britz, Hüsung 8**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: U7 Blaschkoallee, 7 Min. Fußweg über Fritz-Reuter-Allee und Lowise-Reuter-Ring bis Hüsung

Sie finden einen 160 qm großen liebevoll angelegten Reihenhausgarten in der zum Weltkulturerbe zählenden Hufeisensiedlung, mit Blütenvielfalt, einem Hochbeet, Beerensträuchern, Obstbäumen, mehreren Sitzgelegenheiten und einem kleinen Teich. In der Nachbarschaft züchtet eine Imkerin Bienen, deren Garten bei Interesse ebenfalls besucht werden kann und Einblicke in die Bienenhaltung und Honiggewinnung ermöglicht. Weitere, über hundert Gärten der Hufeisensiedlung können über Wirtschaftswege erkundet werden.

Zusätzliche Angebote: Offenes Atelier mit Einblicken in die Kunst der Sandmaltechnik, Kaffee und Kuchen, Infos auf [www.sandmalerin.de](http://www.sandmalerin.de)

### **82 Hausgarten von Monika und Klaus Steinke**

**12355 Berlin-Rudow, Am Espenpfuhl 30**

Offen: 7. Juni, 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: U-Bhf. Alt Rudow, 10 Minuten Fußweg

Sie finden einen abwechslungsreich und kreativ gestalteten Garten. Vor dem Haus erwartet die Besucher eine naturgestaltete Heidelandschaft (Blüte der Heidepflanzen im September), die an den Rändern durch Rosen und Natursteinmauern unterbrochen wird. Hinter dem Haus schließt sich eine intensiv gestaltete mediterrane Gartenwelt an, die von der Terrasse her zum Schauen und Genießen einlädt. Steintreppen, Mauern und Wasserflächen schaffen reizvolle Perspektiven, die von trittsicheren Besuchern über Brücken und Stege erkundet werden können. Über 160 Rosen schmücken den Garten, dessen prägende Pflanze aber wohl der duftende Lavendel ist. In die Gartenlandschaft sind viele literarische Wegweiser eingefügt, die von Goethe bis in die Moderne Gärten und die Gedanken der Gärtner beschreiben.

Zusätzliche Angebote: Führungen nach Bedarf, Verkauf von selbst gezogenen Pflanzen (speziell Lavendel, Buchs, Rosen)

**Bitte beachten:** Steinstufen, Brücken und Höhenunterschiede erfordern Trittsicherheit. Achten Sie an den Wasserflächen auf Ihre Kinder!

### **83 Kleine Fluchten von Barbara Esch-Eckert und Jörg Eckert**

**12524 Berlin-Altglienicke, Dankmarsteig 27A**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 164 bis Dankmarsteig

Sie finden einen heiteren Alljahreszeitgarten als grüne und insektenfreundliche Oase sowie als Ort lustvoller Selbstverwirklichung. Viele Findlinge geben dem Garten Struktur. Im lichten Schatten einiger alter Bäume (Trauerweide, Kiefer) verteilen sich Stauden, Gehölze, Rosen, Bodendecker, blühende Büsche, Beeresträucher und Obstbäume auf geschwungenen Beeten, die durch Rasenflächen verbunden werden. Skulpturen werden von Pflanzen umschmeichelt

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen, Pflanzenableger

### **84 Garten mit mediterranem Flair von Familie Grünert**

**15537 Grünheide, Körperstr. 3**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: RB1, Bhf. Fangschleuse (ca. 3 km), Busverbindung über Erkner, PKW A10 Abf. Erkner 1 km

Sie finden auf 2.200 qm einen mediterran gestalteten Garten zum Genießen für Mensch und Tier. Eingangsschirmt eine bizarre Kiefer Lavendelbeete und Kübelpflanzen. Der alte Baumbestand bildet den Rahmen für einen großzügigen Gartenblick in naturnahe Gehölzrabatten, formal eingefasste Staudenrabatten, Hortensienbänder, Schattenbeete, Kletterpflanzen und eine Totholzhecke. Zwischen ziegelgemauertem Walled Garden und gestalteten Eibenhecken wächst das Gemüse auf Hochbeeten. Wein, Tomaten und Gurken am Spalier gezogen, lieben die warmen Wände der Orangerie und im Gewächshaus.

Zusätzliche Angebote: Gartenführungen, Pflanzenableger, Kaffee und Getränke

### **85 Nutzgarten von Silke und Uwe Meier; Berit und Berco Langfeldt**

**14778 Beetzsee OT Brielow, An der Brielower Aue 15**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 569 ab Hbf. Brandenburg/Havel bis Hst. Freiheitsweg, 5 Min. Fußweg oder Buslinie C bis Hst. Brielower Aue, 1 Min. Fußweg; Parkplätze vorhanden

Sie finden zwei sehr unterschiedliche, miteinander verbundene Gärten. Der Garten der Fam. Meier ist ein ca. 300 qm großer Nutzgarten, in dem der Gemüsegarten durch eine lange Thuja-Hecke und dem Gewächshaus begrenzt wird. Das Blumenbeet mit verschiedenen Stauden (Herbstastern, Dreimasterblumen, Sonnenhut und Mädchenauge) ist eingefasst von einer Thuja-, Buchsbaum- und Blütenhecke. Vorbei an Obstbäumen (Äpfel, Birne und Kirsche), den Kompostkästen (teilweise mit Kürbis bepflanzt) und der gemeinsamen Feuerstelle gelangt man in den Nachbargarten der Fam. Langfeldt. Die ca. 400 qm große Rasenfläche wird von Blumen- und Gehölzrabatten umrahmt. Ein sehr dominanter Baum (Kugelrubinie), das Gerätehaus und ein Spielplatz für die Kinder sind integriert.

Zusätzliche Angebote: auf Wunsch Führungen, Kaffee und Kuchen; kleines Konzert eines Cello-Quintetts im Garten der Fam. Langfeldt (Zeit: 13, 14, 15 und 16 Uhr)

### **86 Bödekers Unendlichkeit, ein Waldgarten mit Aussicht**

**14797 Kloster Lehnin OT Rietz, Rietzer Berg 1**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: ab Bhf. Brandenburg Bus 553 bis Hst. Rietzer Berg; PKW A2 Abfahrt/Richtung Brandenburg, B102 Richtung Rietz, nach Einfahrt Industriegebiet links an der Bushaltestelle den Hügel hoch, unbefestigter Feldweg, an rotweißen Stangen links, 300 m geradeaus in den Wald, dann rechts, Parkplätze auf dem Feld vor dem Grundstück. Wegbeschreibung siehe [www.rietzerberg.de](http://www.rietzerberg.de)

Sie finden die Unendlichkeit im Ausblick und 36.000 qm Landschaftsgarten im Entstehen, in heiterer Betrachtung, dass der Bau eines Gartens eine Unendlichkeit dauern kann. Der alte Baumbestand aus Eichen, Robinien und Kiefern prägt den Garten. Es entstanden Sichtachsen in die Landschaft, Rasenwege und schmale Pfade. Beim Durchwandern des Gartens, gern begleitet von den beiden frechen Eselinnen, zu einem Labyrinth aus Rasenwegen, durch den Moosgarten, den Sonnengarten und über die „Pilz-Wege“, sind historische Steine, Kunstobjekte und eine Hobbithöhle zu entdecken. Im Kontrast zur weitläufigen Natur steht ein intensiv gestalteter Bereich direkt am Haus, mit elliptischen Staudenrabatten, dem „blauen Band“ als Wasserlauf und einem „Infinity“-Wasserbecken. Von hier genießt man einen atemberaubenden, unendlich schönen Ausblick in die Wald- und Wiesenlandschaft Brandenburgs.

Zusätzliche Angebote: 1. April bis 1. Oktober auch Mo-Fr, 9-15 Uhr offen

### **87 Großer Hausgarten von Annette und Thomas Poot**

**14797 Kloster Lehnin OT Prützke, Bäckerstr. 2**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Autobahn A2 Abf. Netzen, Parkplatz 100 m entfernt; Bus 553 ab Brandenburg oder Lehnin

Sie finden einen alten Bauernhof (2.400 qm), der in den letzten 20 Jahren nach und nach umgestaltet wurde. Im Hof stehen mediterrane Kübelpflanzen, an den Scheunen wachsen Kletterhortensien und wilder Wein. Durch die Scheune gelangt man in einen großen Garten, in dem verschiedene Bäume, Sträucher und Stauden einen bunten Rahmen für gemütliche Sitzplätze bilden. Im kleinen Garten am Haus findet man einen alten Apfelbaum, Rosen und

viele weitere Hortensien. Selbst gefertigte Keramiken und Dekorationen ergänzen diesen harmonischen und unkomplizierten Garten.  
Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen

### **88 Bauerngarten nach Feng Shui**

#### **14797 Kloster Lehnin, Beelitzer Str. 86**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: A2 Abf. Lehnin oder B1 bei Plessow Richtung Lehnin abbiegen, in Lehnin links in die Neuhäuser Str., folgen bis Beelitzer Str. 86; Bus von Potsdam Hbf. nach Lehnin

Sie finden einen Garten, der nach Feng Shui (Formen und Farben) angelegt ist, in dem auch Gemüse und Früchte angebaut werden. Die Früchte werden zum großen Teil zu Bio-Säften und Marmeladen nach den Mondphasen vor Ort verarbeitet. Direkt im Süden schließt sich ein ebenfalls zum Grundstück gehörendes langgestrecktes Naturschutzgebiet mit großer schattenspendender Eiche an.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Säfte, Marmeladen und andere nützliche Produkte des Gartens sowie Pflanzenableger

### **89 Garten mit Waldcharakter von Jeanne-Annette Rösler**

#### **14550 Groß Kreutz, Brandenburger Str. 4**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit RE 1 bis Groß Kreutz, 25 Min. Fußweg; mit PKW direkt an der B1

Sie finden einen ca. 3.000 qm großen parkähnlichen Garten mit breiten Wegen zum Spaziergehen und einem bemerkenswerten 100-jährigen Eichen- und Lindenbestand. Blühende Rabatten im Eingangsbereich und in Hausnähe, Sträucher und Lilien beleben die Gartenlandschaft. Rhododendren, Stauden, Schattenpflanzen, Farne und Hosta unterstreichen den Charakter des Gartens. Viele Sitzplätze, u.a. in der Nähe der Teichanlage, laden zum Ausruhen ein.

Zusätzliches Angebot: bei Bedarf kleine Führung, Kaffee und selbstgebackener Kuchen, Gartenkeramik einer mecklenburgischen Künstlerin, Pflanzensouvenirs aus dem Urlaub

Rollstuhl möglich

### **90 Schau- und Staudengarten von Carola Höse**

#### **14550 Groß Kreutz, Bahnhofstr. 5 (gegenüber Bhf.)**

Offen: 17. Mai, 18./19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE1 stündlich, Parkplätze nur vor dem Bhf., 2 Min. Fußweg

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen Garten inmitten einer alten Parklandschaft, der hauptsächlich mit winterharten Stauden gestaltet ist. Im Mai blühen Iris, Aurikeln, Schwertlilien und viele Arten von Storchschnabel (Geranium). Sie erleben ab Juli ein Feuerwerk von mehr als 600 Taglilien (Hemerocallis) in allen Farbtönen über gelb, orange, rot bis zu dunklem braun in vielen beeindruckenden Formen und Größen. Viele Sommerstauden ergänzen das Gartenbild. Wer genau schaut, kann märchenhafte Miniaturgärten entdecken.

Zusätzliche Angebote: fachkundige Führung, Verkauf von Taglilien und Iris,

Website: [www.taglilienversand.de](http://www.taglilienversand.de)

Rollstuhl möglich

### **91 Großer Hausgarten von Ellen Imhof-Schägg und Hugo Schägg**

**14542 Werder OT Plessow, An der B1-13 B**

Offen: 16. Mai, 10-17 Uhr

Zu erreichen: nur mit PKW, Zufahrt GEGENÜBER Ortsschild Plessow über landwirtschaftlichen Weg

Sie finden einen großzügigen Hausgarten auf über 2.000 qm mit vielen Gehölzraritäten, wie Hängezedern, den Blauglockenbaum, einen Mammutbaum, den Gelbholzbaum und viele Formgehölze. Zwischen zahlreichen, verschiedenen Blumenhartriegelsorten (*Cornus kousa chinensis*) in Blüte (weiß und rosa) findet man Magnolien (gelb und grün), Baumpaeonien, Spornblumen und eine Margeritenwiese. Vom modernen Haus aus bieten sich reizvolle Blickachsen in unterschiedliche Gartenräume. Solitärgehölze sowie diverse Wuchs- und Blattformen lassen südländische Atmosphäre empfinden. Ausgewählte Kunstobjekte verstärken die räumliche Wirkung der Gartengestaltung.

Zusätzliche Angebote: Getränke, fachkundige Führungen um 13 Uhr, kunsthandwerkliche Gartenaccessoires

### **92 Stauden- und Nutzgarten von Sabine und Matthias Wagner**

**14542 Werder OT Glindow, An der Ziegelei 7**

Offen: 6. Juni, 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE1 und Bus 631/580 von Potsdam nach Werder, Hst. Kugel, dann Bus 633 oder 641 bis Glindower Alpen, Alpenstr., ca. 800 m Fußweg in Richtung Ziegelei, rechts in die Straße An der Ziegelei einbiegen, letzter Garten rechts

Sie finden auf 1.600 qm einen Stauden- und Nutzgarten mit zahlreichen Stauden und Gehölzen. Im Juni erwarten wir blühende Gehölze, wie Weigelien, Kolkwitzia, Flieder, Schneeball, Rosen, Strauchpfeingrosen. Katzenminze, Geranium, Salbei, Frauenmantel, Schwertlilie, Mohn und Glockenblume bringen Farbe in das Gartenbild. Ein großer Koi-Teich mit üppiger Uferbepflanzung, wird von Bäumen und Sträuchern eingefasst. Hühner, Gänse und Kaninchen sind hier zu Hause. Der Garten grenzt an die Glindower Alpen.

Zusätzliches Angebot: selbstgebackener Kuchen und Kaffee

**Hinweis:** In der Nähe befindet sich das Ziegeleimuseum.

### **93 Garten von Kornelia und Dieter Bielecke**

**14542 Werder, Rosenstr. 45**

Offen: 19. September, 10-17 Uhr, 28./29. November, je 11-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 631 bis Hst. Ernst-Haeckel-Gymnasium, ca. 15 Min. Fußweg durch Brühildestr.

Sie finden schon im Eingangsbereich und im Innenhof viele Bauelemente, wie das Eingangstor, Mauern, Türme, Treppen sowie eine künstliche Ruine, die einer Ritterzeit - Romantik nachempfunden und vom Hausherrn selbst entworfen und gebaut wurden. Beim Bau des Hauses entstand aus dem Aushub der Baugrube eine steil aufragende Berglandschaft hinter dem Haus, die mit Natursteinmauern und vielen Treppen befestigt und so für Bewohner und Gäste begehbar gemacht wurde. Die Bepflanzung unter hohen Bäumen mit vorwiegend einheimischen Pflanzen und Gehölzen soll im Zusammenspiel mit verschiedenen Zierobjekten einen etwas märchenhaft-geheimnisvollen Wildcharakter erzeugen. Somit sind Blütenpflanzen eher dezent gehalten und wirken naturnah zusammen mit Beeren, buntem Blattwerk und dekorativen Objekten. Von den romantischen Sitzecken

am Teich und von verschiedenen Ebenen aus, ist der Überblick über den ca. 800 qm großen Garten optimal.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, selbstgebackener Kuchen, deftige Hausmannssuppe, Gartendekorationen; Novembertermin: Glühwein, alkoholfreier Punsch, Adventsdekoration

**Hinweis:** Trittsicherheit erforderlich

#### **94 Hausgarten von Renate und Michael Hauch**

**14542 Werder, Am Plessower See 19**

Offen: 19. April, 16. Mai, 7. Juni, 12. und 19. Juli, 16. August,  
je 10-18 Uhr und nach tel. Anmeldung 03327/70128

Zu erreichen: Bus 631 bis Ernst-Haekkel-Gymnasium, Fußweg ca. 10 Min.

oder RE 1 bis Bhf. Werder, ca. 30 Min. Fußweg, mit Pkw vom

Stadtzentrum Richtung Kemnitz oder A 10 Abfahrt Phöben über Kesselgrundstr.

rechts in die Kemnitzer Chaussee, dann links abbiegen in die Straße Am Plessower See

Sie finden ein 4.000 qm großes Areal, das von den Besitzern seit 1991

aus einem Obst- und Nutzgarten in einen durch Räume strukturierten

Garten umgestaltet wurde. Eine mit Formschnittgehölzen eingefasste

Obstbaumwiese bildet den Vorgarten. Hinter dem Haus gibt es einen

Teich mit Bachlauf sowie Terrassen mit Palmen, Zitruspflanzen und

Kamelien. Im April blühen zahlreiche Frühjahrsblüher und 12 verschiedene Magnolien.

Im Mai erwarten wir die Blüte des Taschentuchbaumes (Liriodendron), zahlreicher

Rhododendren und Azaleen. Der Juni erfreut uns mit der Blüte des Tulpenbaums, des

Blumenhartriegels, Rosen und Weigelien. Ein Höhepunkt des Gartens ist die Sammlung von

250 Taglilien, die von Juni bis August blühen. Viele verschiedene Hortensien und Hosta

erfreuen uns im August mit ihrer Blüte. Schattige und sonnige Sitzplätze laden zum

Verweilen, Genießen und Plaudern ein. Langjährige Gartenerfahrungen

werden gern an die Besucher weitergegeben. Im asiatischen Teil befinden

sich viele verschiedene Bambus- und Ahornarten.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, selbstgebackener Kuchen, im Bambuspavillon wird Tee

gereicht. Abgabe von Marmelade (Wildfrucht), Taglilien, Bambus und Hosta

**Achtung:** Bitte beaufsichtigen Sie Ihre Kinder (tiefer Teich)!

#### **95 Bauern- und Rosengarten von Marianne Schneider und Claus Leber**

**14542 Werder, Potsdamer Straße 13**

Offen: 6./7. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 580 bis Hst. Am Gutshof, Bus 631 bis Werder Post, 5 Min. Fußweg

Sie finden nach Betreten des liebevoll hergerichteten Hofes rechtsseitig einen kleinen Nutz-

und Bauerngarten, der von einem alten Nussbaum überragt wird. Auf einer Fläche von ca.

1.000 qm spielen Rosen die Hauptrolle. Viele Rosenstöcke dominieren in den geschwungen

angelegten Beeten. Die in Gruppen gepflanzten Rosen sind mit farblich harmonisierenden

Stauden und Gräsern arrangiert. Einige junge Obstbäume und ausgewählte Gehölze geben

dem Garten Struktur und Wirkung. Der neu angelegte, rückwärtige Teil des Gartens ist

parkähnlich gestaltet. Die dekorativen Accessoires ergänzen das gärtnerische Gesamtbild.

Zusätzliche Angebote: Offenes Atelier der Hausherrin, Kaffee und Kuchen

#### **96 Großer Efeugarten des Landschaftsmalers Hans-Otto**

**Gehrcke (1896-1988) von Erika Bauer**

**14548 Schwielowsee OT Ferch, Neue Scheune 21, gegenüber**



### **„Haus am See“**

Offen: 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 607 ab Potsdam bis Ferch-Birkenwäldchen oder Schiff bis „Haus am See“

Sie finden einen wildromantischen Garten mit Waldcharakter direkt am Ufer des Schwielowsees. Kunstvoll gepflasterte Gartenwege mit verschiedenfarbigen Ziegeln aus der Region erfreuen Augen und Füße. Steil abfallendes Gelände wird terrassenförmig abgefangen. Alte Platanen überdachen den Garten. Der Efeu erobert die Stämme alter Obstbäume und bedeckt die Areale, die für ihn freigegeben werden. Kleine Wasserläufe und Teiche, dem Schwielowsee vorgelagert, sind miteinander verbunden und mit einfachen Stegen und Brücken für trittsichere Besucher passierbar gemacht. „Ein Zaubergarten“, sagte Eva Foerster, die den Maler Hans-Otto Gehrcke und dieses Anwesen gut kannte.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen

**Hinweis:** in Ferch befindet sich der Bonaigarten

### **97 Hausgarten von Rosemarie Grajetzki**

**14548 Schwielowsee OT Caputh, Gartenstr. 3**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: mit Bus 607 bis Feldstraße, dann 4 Min. Fußweg, Parken in der Weinbergstraße, nur wenige Parkplätze an der Fähre

Sie finden einen kleinen Garten, dem man bei der Fülle verschiedenster Pflanzen nicht ansieht, dass er erst vor einigen Jahren angelegt wurde. Im Mai blühen viele Sorten von Akelei, dazwischen Glockenblumen, Fingerhut, Salbei, Stiefmütterchen, Frauenmantel und die seltene Orlaya. Blühende Gehölze, wie Schneeball und Clematis ergänzen das Gartenbild.

Zusätzliches Angebot: Abgabe einiger Stauden und Samen

Rollstuhl möglich

### **98 Rhododendronsammlung von Doris und Günter Schulz**

**14458 Schwielowsee OT Caputh, Weinbergstr. 50,**

**Eingang nur vom Caputher Gemeinde (Fußweg am Havelufer)**

Offen: 16. Mai, 10-18 Uhr, Gartenkonzert (Gitarre u. Violine) 19.30-21 Uhr, illuminiertes Garten, 21-23 Uhr, 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: Bus 607 bis Hst. Feldstraße, mit dem Auto bis Parkplatz

Weinbergstraße, Zugang zum Garten **nur über** Caputher Gemeinde. ca. 300 m ab Fähre in Richtung Brücke

Sie finden einen ca. 1.000 qm großen Garten, der aus einem Nutzgarten in einen Garten mit zahlreichen Rhododendren und Azaleen umgestaltet wurde.

Der alte Obstbaumbestand wurde weitestgehend erhalten. Ramblerrosen und Clematis erobern die Bäume. Ein ca. 2 m hoher Kanadischer Judasbaum (Blüte rosa) und ein kleines Rosenbeet markieren den Eingangsbereich. Rhododendren und Azaleen mit ihrer Vielfalt an Größen, Farben und der Gestaltung spielen jedoch die Hauptrolle. Ein kleiner Gartenteich mit Steingarten sowie eine Voliere mit Bourk und Wellensittichen vervollständigen das Ambiente. Eine besondere Bewässerungstechnik erleichtert die Arbeit.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, mittags - Kesselgulasch, Abgabe von Stauden und frischen Kräutern

**99 Waldgarten am See von Dr. Wiebke Balk-Bindseil und Dr. Kai Bindseil** 

**14552 Michendorf OT Wilhelmshorst, Rosenweg 9**

Offen: 18./19. April, je 11-17 Uhr

Zu erreichen: RE 7 Richtung Dessau, Hst. Wilhelmshorst, 3 Min. Fußweg, Bus 608

Sie finden vor dem Haus einen sonnendurchfluteten, üppig blühenden Vorgarten und hinter dem Haus einen ca. 1.800 qm großen schattigen Garten mit beachtlichem alten Baumbestand, der zur Hälfte zu einem Landschaftsschutzgebiet am Blanken Teich gehört.

Der obere, abschüssige Garten wurde durch verschiedene Mauern aus Muschelkalk abgefangen und in verschiedene Sitzecken gegliedert, die von blühenden Beeten mit zahlreichen Rhododendren, Lavendel, Rosen und Hortensien im Mai und Juni umgeben sind und zum Verweilen einladen. Im unteren, mit Eichen und Kiefern bewaldeten Teil haben sich neben Farnen und Funkien eine Vielzahl von Frühblühern, wie Buschwindröschen, Schachbrettblumen, Salomonssiegel, Bergenien, Trillien, Orchideen u.v.a. ausgebreitet. Verschiedene Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen am See ein.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Abgabe von Stauden

**100 Hausgarten von Claudia und Michael Bolz** 

**15827 Blankenfelde-Mahlow OT Blankenfelde, Feldstraße 33**

Offen: 19. April, 16. Mai, 7. Juni, 19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: S2 bis Blankenfelde, ca. 15-20 Min. Fußweg, Achtung: ältere Navis führen falsch in die Feldstr. in Dahlewitz, hier „Drosselsteig“ eingeben, die Feldstr. geht davon ab Sie finden einen naturnah gestalteten, im Rahmen der Aktion "Natur im Garten" durch die Lenné-Akademie zertifizierten Garten mit einer Vielfalt an Wildstauden und -gehölzen. Aber auch "Gartenklassiker" wie Rosen, Taglilien, Rhododendren und Hortensien fehlen nicht. Im vorderen, sonnigen Teil des Gartens befindet sich ein kleiner Teich mit Sumpf- und Moorzonen, in denen je nach Jahreszeit typische, aber selten gewordene Pflanzen wie Knabenkräuter, Sumpfbloodauge und Sumpfporst blühen. Der rückwärtige Teil des Gartens wird von einem riesigen Walnuss- und einem kaum kleineren Kirschbaum dominiert. In diesem Bereich fühlen sich u.a. viele Farne, Leberblümchen, winterharte Cyclamen und Fuchsien wohl. Die Pflanzenauswahl sorgt dafür, dass das ganze Jahr hindurch etwas blüht, das Laub der Gehölze Akzente setzt und Früchte den Gärtnergaumen kitzeln.

Zusätzliche Angebote: Getränke, Pflanzenableger

**101 Hausgarten von Jutta Urbanski** 

**15732 Schulzendorf, Weimarer Str. 70**

Offen: 18. April (Kamelien), 16. Mai, 6. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW oder Fahrrad

Sie finden einen 1.200 qm großen Hausgarten, der über viele Jahrzehnte in liebevoller Pflege gewachsen ist und sich doch ständig verändert.

Viele seltene Gehölze in beeindruckenden Wuchsformen, wie z.B. Blumenhartriegel, Schlangenfichte, Koelreuteria (Blasenbaum), Gewürzsträucher, Aronia und Amberbaum überraschen den Besucher.

Eine große Anzahl von Azaleen, Rhododendren und Kamelien, Lärchensporn, Tulpen, Narzissen, Gloriosa bringt Farbe in den Garten.

Viele Rosen, auch Rambler, Clematis, Lilien, Phlox und Kübelpflanzen ergänzen das Gartenbild. Nützliches und Schönes gedeiht in natürlichem Miteinander.

### **102 Hausgarten von Susanne und Thomas Schröder**

#### **14552 Michendorf OT Wildenbruch, Potsdamer Allee 24**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: Bus 608 ab Potsdam-Hbf.

Sie finden einen Hausgarten von 1.500 qm Größe, der von altem Baumbestand aus Kiefern und Birken eingerahmt wird. Einige Pflanzinseln mit Stauden, Gräsern und verschiedenen Blühpflanzen lockern eine große Rasenfläche auf. Wir erwarten die Blüte später Tulpen, früher Rosen und zahlreicher Zwiebelgewächse. Versteckte Winkel lassen überraschende Aussichten zu. Einige wenige Kunstobjekte aus der hauseigenen Werkstatt kommen in dem eher schlicht gehaltenen Garten wirkungsvoll zur Geltung. Gemütliche Sitzcken laden zum Verweilen ein. Zusätzliche Angebote: Holz- und Keramikatelier geöffnet, Kaffee und Kuchen Rollstuhl bedingt möglich

### **103 Hausgarten mit Kakteengewächshaus**

#### **Hausgarten von Rosemarie und Thomas Lederer**

#### **14552 Michendorf OT Stücken, Beelitzer Str. 10**

(nicht Beelitzer Weg in Langerwisch)

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: ab Potsdam-Hbf. Bus 608, mit dem Auto ab Michendorf in Richtung Luckenwalde fahren (nicht Michendorf ins Navi eingeben, sondern Stücken), in die Beelitzer Straße **nicht** in den Beelitzer Weg fahren, dieser ist in Langerwisch

Sie finden einen Sammlergarten mit einem großen Kakteengewächshaus mit über tausend Pflanzen. In einer alpinen Steingartenanlage wachsen verschiedene Freilandorchideen und alpine Gewächse.

Im Hausgarten gibt es viele Kübelpflanzen sowie verschiedene Rhododendren, Tillandsien, eine Pelargonienmmlung, winzige Zwergrhododendren und große Strauchpaeonien. Ein kleiner Koi-Teich ergänzt den Garten.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Abgabe von Kakteen und Stauden

### **104 Landhausgarten von Antje Schilling und Dr. Jörg Leu**

#### **14552 Michendorf OT Stücken, Stückener Dorfstr. 44**

Offen: 17. Mai, 10-18 Uhr

Zu erreichen: ab Potsdam Bus 608, PKW: ab Michendorf in Richtung Luckenwalde fahren Sie finden einen vor fünf Jahren neu angelegten Landhausgarten (2.500 qm), der sich in den direkt anschließenden Landschaftsgarten (ca. 4.500 qm) im Naturpark Nuthe-Nieplitz hinein öffnet. Im Landhausgarten wechseln weiträumige Staudenflächen mit Rosenanlagen und Lavendelanpflanzungen. Ein klassisch angelegter Bauerngarten versorgt die Familie mit Gemüse und Beerenobst. Im Mai erwarten wir prachtvolle Pfingstrosen und eine Vielzahl von Stauden und Kräutern in Blüte sowie die erste Rosenblüte. Eine große Kräuterspirale sowie zwei Pergolen, bewachsen mit wildem Wein und Rambler-Rosen sowie eine Orangerie sind prägende Elemente des Gartens. Durch zwei Rosenbögen gelangt man auf eine großflächige naturbelassene Wiese, die nur zweimal im Jahr gemäht wird und somit Schutz für einheimische Pflanzen und Insekten bietet. Der Naturpark wird auf einer Länge von 100

Metern von uralten Bäumen einer alten Bauernpflaume gesäumt. Mit Unterstützung des Vereins "Blühstreifen Beelitz e.V." werden auch 2020 wieder Blühstreifen angelegt und damit für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten für Nahrung gesorgt.

Auf dem Grundstück wurden beim Bau des Hauses im Jahr 2014 Überreste einer über 2000 Jahre alten germanischen Siedlung gefunden. Es gibt eine Schautafel am Eingang  
Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen

**Hinweis:** Im Nachbardorf Blankensee befindet sich das Sudermann-Schloss mit romantischem Schlosspark.

### **105 Bauerngarten von Karin Isecke**

#### **14547 Beelitz OT Rieben, Riebener Dorfstr. 19**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: ab Potsdam-Hbf. Bus 608

Sie finden hinter dem Tor einen großen Vierseithof mit einer traditionellen Kopfsteinpflasterung. Die Wand der Scheune ist mit Kletterpflanzen berankt und verschiedene Töpfe mit Blumen bringen Farbe auf den Hof. Ein Durchgang durch die Scheune führt in den ca. 4.000 qm großen Bauerngarten. Hier wachsen zahlreiche Obstbäume und Nutzgehölze, wie Aronia-, Johannis-, Stachel- und Jochelbeeren. Einige Nadelbäume, zwei Mammutbäume sowie ein Affenbaum (Araucaria) säumen das Areal. Zwischen den Bäumen laufen Sie über eine weiche Rasenfläche, in der sich noch späte Tulpen zeigen. Verschiedene Pfefferminzen unter den Bäumen werden zu Tees verarbeitet. Ein großer Teich mit umfangreichem Seerosenbestand eingerahmt von Schilf, blühenden Iris und Lilien ist der Mittelpunkt des Gartens. Im hinteren Teil des Gartens befindet sich ein Erdwall, von dem man einen Überblick über den Garten erhält. Eine größere Fläche dient dem Anbau von Gemüse zum Eigenverzehr. In einer Voliere macht es sich ein Steinkauzpaar bequem. Die Gartenlauben bieten Schutz vor Wind und Regen.

Zusätzliche Angebote: Kaffee und Kuchen

**Hinweis:** Die evangelische Dorfkirche ist geöffnet. Sie ist heute das Gemeindezentrum von Rieben und wird von der kirchlichen sowie auch von der politischen Gemeinde als zentraler Treffpunkt genutzt.

### **106 Renaturierungsprojekt, der Vielfältige Landschaftsgarten**

**„Hortus Terrigenus e.V.“ von Ariane und Mario Hofmann**

#### **14959 Trebbin OT Kleinbeuthen, Kleinbeuthener Dorfstr. 20**

Offen: 17. Mai, 7. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW 101 oder A 10, Abfahrt Ludwigsfelde-West;

RE 3/4 bis Ludwigsfelde oder Trebbin, Bus 705 oder 750 (unregelmäßig)

Sie finden auf einer Fläche von 3 ha einer ehemals landwirtschaftlich genutzten Fläche mit einem Vierseitenhof den vielfältigen Landschaftsgarten Hortus Terrigenus mit Überresten eines alten Auwaldes mit Ulmen, Eschen, Weiden und Pappeln, einem für die Region typischen Magerrasen und einer 15.000 qm großen Feuchtwiese. Auf dem ehemaligen Acker befindet sich jetzt eine Streuobstwiese, die selbstständig ohne Führung begehbar ist. Der alte Obstgarten beherbergt nunmehr einen großen Insekten- und Blumengarten mit verschiedenen Wildstauden- und Kräuterbeeten. Dort befindet sich eine Schauwand mit vielfältigen Insektennisthilfen. Insektenschutz spielt in diesem Renaturierungsprojekt eine wesentliche Rolle, aber auch viele selten gewordene bodenbrütende Vögel und Kleinsäuger finden in den hohen Gräsern der Feuchtwiese ein

Zuhause. Im Großbeuthener Graben, der das Gelände im Westen begrenzt, tummeln sich Biber und Fischotter. Auch der Eisvogel kam schon zu Besuch. Durch den konsequenten Verzicht auf Pflanzenschutzmittel und chemisch-synthetische Düngung entstand ein Refugium für selten gewordene Pflanzen und Tierarten. Führungen über das Gelände sind nur in kleinen Gruppen erlaubt. Der Aufenthalt auf der Streuobstwiese und im Insekten- und Blumengarten ist während der gesamten Öffnungszeiten möglich.

Highlights auf dem weiteren Gelände sind: Viele heimische Sträucher und Gehölze u.a. sehr alte Kopfweiden. Ferner ein großes Insektenhotel und das Insekt des Jahres 2017, die Europäische Gottesanbeterin, welche auf dem Grundstück zu finden ist.

Zusätzliche Angebote: Weitergabe und Verkauf von Fachliteratur, Infomaterial, Vogel-, und Insektentischhilfen. Kuchen und Kaffee in der Infoscheune, Gruppenführungen

### **107 Sukkulentengarten von Klaus Barysch**

#### **14959 Trebbin OT Kleinbeuthen, Jütchendorfer Weg 2**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 19./20. September, je 10-17 Uhr

Zu erreichen: PKW 101 oder A 10, Abfahrt Ludwigsfelde-West;

RE 3/4 bis Ludwigsfelde oder Trebbin, Bus 705 oder 750 (unregelmäßig)

Sie finden ein ca. 700 qm großes Wochenendgrundstück, direkt an einem kleinen See und am Rande eines Landschaftsschutzgebietes mit weiteren Seen.

Das kleine Blockhaus wie auch das 18 qm große Gewächshaus sind ganzjährig nutzbar. Darin überwintern viele Kübelpflanzen und etwa 250 Sukkulenten (Agaven, Aeonien u.a.). Im Garten gibt es Bereiche für ein Alpinum, Wild- und Trockenpflanzen, Uferwasserpflanzen, Blütengehölze, sowie einen Rosenbaum, Beeren, Kräuter und Wohlfühlöasen.

Die Freunde von Steingärten und Sukkulenten sollten viel Zeit mitbringen. Es gibt viele botanische Besonderheiten und einheimische Flora zu entdecken.

Zusätzliche Angebote: Erfrischungen, Beratung, Ableger und Wanderung in dem anschließenden Gebiet

### **108 Landhausgarten im Shabby Chic Stil**

#### **14974 Ludwigsfelde OT Groß Schulzendorf, Soldpuhlweg 1**

Offen: 19./20. September, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: per PKW über Mahlow-Blankenfelde und Jühnsdorf oder B101 und Wietstock, Bus Linie 701 und 714 bis Groß Schulzendorf Dorfaue

Sie finden auf ca. 1.000 qm einen Garten, der in verschiedene Räume geteilt ist. Darin integriert sind u.a. ein Senkgarten mit Bachlauf, eine runde Pergola die von einem imposanten Blauregen überdacht wird, ein Spielgarten mit ebenerdigem Trampolin, eine mit alten Klinkersteinen umgebene Terrasse und lauschige Sitzplätze, die im ganzen Garten verteilt sind. Dekoriert ist der Garten mit ausrangierten Gegenständen vergangener Zeiten.

Zusätzliche Angebote: Selbstgebackener Kuchen und Kaffee sowie selbstgemachte Deko für Haus und Garten, [www.EinfallReichJG.de](http://www.EinfallReichJG.de)

### **109 Hausgarten von M. Brüdigam**

#### **15806 Zossen OT Dabendorf, Sachsenstr. 14**

Offen: 18. April, 19. Juli, je 10-18 Uhr

Öffnung zur Tulpenblüte am 25. April und 3. Mai

Zu erreichen: Bahn RE5/RE7 bis Dabendorf (vom Bhf. ca. 2 km zu Fuß) oder per PKW in Richtung Gewerbegebiet Märkische Straße, Sachsenstr. geht rechts von der Märkischen Str. ab

Sie finden einen Garten, inspiriert durch englische und holländische Gärten, mit Senkgarten, Ziermauer, Gartenloggia mit Kamin, Stein- und Felsengarten. Ein Höhepunkt des Gartens ist im Frühjahr die Tulpenblüte mit über 3000 Tulpen in verschiedensten Sorten und Mischungen.

Zusätzliche Angebote: Kaffee, Kuchen, Getränke, am Nachmittag englische Teatime mit Scones und Marmelade aus dem eigenen Garten, gegen Spende können vereinzelt Ableger abgegeben werden

### **110 Garten von Ingeborg Griesche**

#### **15749 Mittenwalde OT Telz, Telzer Höhe 1**

Offen: 17. Mai, 7. Juni, 19. Juli, 16. August, 20. September, je 11-17 Uhr

Zu erreichen: über A10 Abfahrt Rangsdorf, B96 Richtung Zossen, hinter Goß Machnow links nach Telz, in Telz weiter auf Dorfaue und dann links in den Bergweg aufwärts, parken ab Spielplatz am Bergweg bis hoch zur Telzer Höhe (kurzer Fußweg). Oder über Mittenwalde Richtung Zossen auf B246 bis Ortsschild Telz, nach 5 Metern rechts in die Telzer Höhe (Strassenschild sichtbar), Eingang zum Garten liegt in der Telzer Höhe (früher Telzer Siedlung); Achtung: parken nur im Bergweg, auf keinen Fall in der Telzer Höhe! Bitte die Fahrbahn freihalten und die Anwohner nicht behindern!

Sie finden einen Hausgarten mit Blütenstauden, Gräsern, Bambushecken, Ruheazonen, Gemüsegarten, Obstwiese, Senkgarten im Lavendelkreis, Schwimmteich und vielem mehr. Höhepunkte sind im Mai Iris, Bodenphlox, Vergissmeinnicht, Schneeball, Akelei, Pfingstrose, Japanflieder, frühe Rosen und erstes Gartengemüse. Im Juni blühen Rosen, Päonien, Lilien und Bauerngartenblumen. Es werden Walderdbeeren, Erdbeeren und grüner Spargel geerntet. Im Juli schmücken Lavendel, Phlox, Sonnenhüte, Trompetenbusch, Sommerflieder, Strauchhibiskus, Hortensien. Geerntet werden Beeren und frühe Pfirsiche. Im August erfreuen Dahlien, Gladiolen, Fuchsschwänze, Pfirsiche Red Heaven und Tomaten. Im September klingt die Blütenpracht langsam aus und die Ernte geht weiter mit Hauszwetschge, Kürbissen, Tafeltrauben.

### **111 Waldgarten von Horst und Ingrid-Ria Krämer**

#### **15754 Heidesees OT Bindow, Hirschsprung 8**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: Regional- oder S-Bahn bis Königs Wusterhausen, dann Bus 722 bis Endhaltestelle Bindow Wendeplatz

Sie finden einen ca. 1.000 qm großen Erholungsgarten unter altem Kiefernbestand, berankt von Kletterhortensien, Efeu und wildem Wein. In zwanzigjähriger Gestaltung des Waldgrundstückes entstand ein kleiner Rhododendronpark mit über 50 großblumigen Hybriden sowie japanischen Azaleen, deren Blütenpracht im Mai begeistert. Die Vorpflanzung der Rhododendren im halbschattigen bis schattigen Bereich besteht aus einem eindrucksvollen Mix von Blattschmuckstauden (ca. 200 Hosta, 35 Heuchera) und Gräsern. Sommerblumen in Töpfen und historische Bauernkeramik komplettieren neben vielen weiteren Details die Gesamtgestaltung.

Zusätzliche Angebote: große Vielfalt an Pflanzenablegern (Hosta bzw. Funkien) in Pflanztöpfen

### **112 Themengarten von Ute und Gerald Bernhardt**

#### **15754 Heidesees OT Kolberg, An der Dabernack 2**

Offen: 19. April, 17. Mai, 19. Juli, 16. August, je 10-18 Uhr, 20. September, 10-17 Uhr

Zu erreichen: PKW

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen Garten auf dem Gelände einer ehemaligen Tongrube. Auf dem höher gelegenen Teil des Gartens wurden verschiedene Themengärten angelegt. Der sonnige Eingangsbereich wird bestimmt durch eine Sammlung verschiedener Dornengehölze wie Sanddorn, Ilex und Wildrosen. Daran schließt sich eine umfangreiche Pflanzung verschiedenster Nutz- und Ziergehölze an. Ein Küchen-, Kräuter- und Apothekergarten nehmen ebenfalls eine wichtige Stellung ein. Diverse Staudenquartiere lockern die Gartenlandschaft auf. Im hinteren Gartenteil gelangt der Besucher zu einem steil abfallenden Gelände mit Blick auf einen kleinen kreisrunden See, der sehr malerisch von hohen Farnen, Gräsern und Birken gesäumt wird. Im April ist besonders die Blüte der vielen Obst- und Ziergehölze zu bewundern. Der Sommergarten überzeugt bis in den Herbst hinein mit vielen Lilien, Felberich und Sonnenhut sowie mit Funkien, hohen Gräsern und Hortensien.

Zusätzliche Angebote: Führung, Kaffee, Getränke, Kräuter- und Naturprodukte; sonntags: kleine Wildkräuterküche von 12-15 Uhr

### **113 Landschafts- und Sammlergarten von Christian Höhne**

**14827 Wiesenburg (Mark), Hermann-Boßdorf- Str. 40**

Offen: 18./19. Juli, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE7, ca. 3 km Fußweg durch den Wiesenburger Park, PKW  
Bus-Nr. 555 von Bad Belzig nach Medewitz über Wiesenburg und Bus-Nr. 588 nach Ziesar über Wiesenburg

Sie finden einen weitläufigen Garten in unmittelbarer Nähe zum Schloss Wiesenburg. Der 5.000 qm große Garten, der sich über eine Länge von 200 m erstreckt, ist geprägt von alten Obstbäumen und einer Vielzahl noch junger, überwiegend herbstfärbender Gehölzrarityäten aus Asien und Nordamerika. Durch diese hohen, teilweise weit ausladenden Bäume und die gestalteten Beete und Rabatten erhält der Garten seinen unverwechselbaren Charakter. Magnolien in nunmehr 40 Arten und Sorten, zahlreiche Rosensorten und eine umfangreiche Staudensammlung mit vielen Raritäten, u.a. Gräser (Miscanthus), Farne, Phloxe, Epimedium, Hosta, Astern. An den Teichen mit Seerosen und toller Randbepflanzung kann man wunderbar verweilen und den Garten auf sich wirken lassen. Im Juli blühen Phloxe, Königskerze, Kandelaber-Ehrenpreis, Kugeldisteln, Echinacea, Kerzenknöterich u.v.m. Ein Winter-Garten mit rindenschönen und winterblühenden Gehölzen (u.a. diverse Birken) und über 100 Heidepflanzen entsteht derzeit.

### **114 Hausgarten von Marlis und Aribert Herrmann**

**14947 Nuthe-Urstromtal OT Felgentreu, Kemnitzer Str. 41**

Offen: 16./17. Mai, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: RE bis Luckenwalde, dann 12 km bis Felgentreu  
Sie finden auf einer Fläche von 3.300 qm einen liebevoll gepflegten Garten. Im Nuthe-Urstromtal, direkt am Fläming Walk gelegen, zeigt dieser Garten, wie Schönes und Nützliches ideal mit einander verbunden wird. Der Garten versorgt das ganze Jahr über die Hausbewohner

mit Gemüse, Kräutern, Beerenobst und Schnittblumen. Eine Reihe von eindrucksvollen Themenbeeten mit einer Vielzahl von Stauden sorgen für ein durchgängiges Blütenmeer. Hervorzuheben sind dabei im Mai die vielen blühenden Pfingstrosen, Schwertlilien und Rhododendren. Eine weitere Besonderheit ist ein großes Schattenhochbeet unter einer Douglasie, aber auch die Zwergulme mit ihrer urwüchsigen Form. Der Garten erlaubt den freien Blick in die umgebende Landschaft. In allen Gartenbereichen gibt es Sitzplätze zum Verweilen und Schauen.

Zusätzliche Angebote: Keramiken, Pflanzenableger, selbst gebackener Kuchen und Kaffee, kalte Getränke (Gäste-WC vorhanden)

**Hinweis:** Das Naturhaus von Erich Broneske in der Felgentreuer Dorfstr. 28 ist zur Besichtigung an diesen Tagen offen.

### **115 Großer Hausgarten von Christel und Bernd Dreisicke**

**14943 Luckenwalde, Lehmhufenweg 17**

Offen: 17. Mai, 6./7. Juni, je 10-18 Uhr

Zu erreichen: B 101, Abfahrt Industriegelände, dann noch ca. 2 km in den Lehmhufenweg  
Sie finden auf einer Fläche von 3.000 qm einen nach englischem Vorbild angelegten Garten mit einem viktorianischen Wintergarten. Es wird durchgeblüht von März bis Oktober. Frühjahrsblüher, Rhododendren und Azaleen in großer Farbenvielfalt, großflächige Hortensienquartiere, zahlreiche Stauden und Gehölze wechseln sich mit Koniferen ab. Zwei imposante rotlaubige Fächerahorne beschirmen den Teich mit Seerosen, in denen Kois und Goldfische schwimmen. Viele dendrologische Besonderheiten (wie der Blauglocken-, Taschentuch-, Mammut-, Judas-, Pfefferkuchenbaum, Blutbuchen, Tränenkiefer u.v.a.) geben dem Garten seine Besonderheit und Struktur.

Zusätzliche Angebote: Kuchen, Kaffee, Abgabe von Stauden

### **116 Bauerngarten mit parkähnlichem Charakter von Marion und Reinhard Wandel**

**14913 Jüterbog, Werder 6**

Offen: 19. September, 10-18 Uhr

Zu erreichen: PKW, B 101 von Norden in Richtung Kloster Zinna, gleich hinter dem Ortseingangsschild, vor Schloss Zinna links in Richtung Bahnhof Werder, dort nach rechts abbiegen und der Straße folgen, in Werder links halten, Höhe Bushaltestelle.

Sie finden einen ca. 2.000 qm großen Garten, der sich an einem ehemaligen Vierseithof anschließt. Dadurch, dass die Reste der abgetragenen Scheune als Steingartenhügel bepflanzt wurden, ist der Blick frei auf 2 riesige Eschenbäume und die vielen Herbstastern auf den Rabatten an den geschwungenen Wegen.

Begrenzt wird der Garten teilweise von einer Mauer und von Benjeshecken, vor denen Kletterhortensien, Kletterrosen und Efeu gepflanzt sind. Ein Hochbeet aus Weidengeflecht trennt den Kompostplatz ab. Eine Benjeshecke quer durch den Garten begrenzt den Nutzgarten. Darin werden Gemüse und Kräuter für den Eigenbedarf angebaut. Eine Bank unter einer alten, nach Rückschnitt wieder ausgetriebenen weitausladenden Weide, lädt zum Verweilen ein.

Zusätzliche Angebote: selbstgebackener Kuchen, Kaffee, Abgabe von Stauden und frischen Kräutern